

Amtsblatt

für die Stadt Nauen



Funkstadt  Nauen

mit den Ortsteilen Berge, Bergerdamm, Börnicke, Groß Behnitz, Kienberg, Klein Behnitz,
Lietzow, Markee, Neukammer, Ribbeck, Schwanebeck, Tietzow, Wachow, Waldsiedlung

27. Jahrgang

Nauen, den 28. September 2020

Nummer 5





Inhaltsverzeichnis

A – AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Nauen

– Bekanntmachung über gefasste Beschlüsse:	
• im Hauptausschuss am 25. August 2020	Seite 3
• in der Stadtverordnetenversammlung Nauen am 7. September 2020	Seite 3
– Jahresabschluss der Stadt Nauen für das Haushaltsjahr 2018 und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018.....	Seite 3
– Zahlungserinnerung für das IV. Quartal 2020	Seite 4
– Schulanmeldung für das Schuljahr 2021/2022.....	Seite 4
– Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 60 Abs. 6 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgLWahlG) zum Übergang eines Sitzes in der Stadtverordnetenversammlung Nauen auf eine Ersatzperson	Seite 4
– Stadt Nauen sucht Schiedsperson.....	Seite 5
– Benachrichtigung gemäß § 10 Abs. 2 Satz 2 Verwaltungszustellungsgesetz.....	Seite 5
– Unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebotes – Ortsteil Wachow, Brandenburger Allee 13.....	Seite 5
– Unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebotes – Nauen, An den Rohrwiesen.....	Seite 6
– Unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebotes – Ortsteil Klein Behnitz, Riewender Straße	Seite 7

Amtliche Bekanntmachungen anderer Ämter und Institutionen

– Aufgebot – 14 UR II2/20	Seite 8
– Öffentliche Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft gemeinschaftlicher Jagdbezirk Markee	Seite 8
– An alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer	Seite 8
– Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserverbandes „Havelland“ – Trinkwasserleitung – Bebauungsplan 004/92 „Wohnpark Mühlenstücke“, 2. BA	Seite 8
– Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserverbandes „Havelland“ – Schmutzwasserleitung – Bebauungsplan 004/92 „Wohnpark Mühlenstücke“, 2. BA	Seite 9
– Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserverbandes „Havelland“ – Trinkwasserleitung – Bebauungsplan 004/92 „Wohnpark Mühlenstücke“, 3. BA	Seite 9
– Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserverbandes „Havelland“ – Schmutzwasserleitung – Bebauungsplan 004/92 „Wohnpark Mühlenstücke“, 3. BA	Seite 9

B – NICHT AMTLICHER TEIL

Lokalnachrichten

– Sitzungstermine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse	Seite 10
– Abi 2020: Das bleibt unvergessen!	Seite 10
– Arbeiten am Havelland-Radweg zwischen Berge und Lietzow abgeschlossen	Seite 11
– Mittelbrandenburgische Sparkasse: Grünes Licht für großes Zelt	Seite 11
– Bis zu 41 Kita-Plätze bietet künftig die neue Kita in Berge	Seite 12
– Feuerwehr mit Gesicht – Klemens Winkler	Seite 13
– Landrat auf Tour: Ortsbesuch von Roger Lewandowski in Nauen.....	Seite 14
– Mehr Wohnraum für Familien im neuen Wohnpark „Am Feld“ in Nauen.....	Seite 16
– Laternenfest 2020 fällt wegen Corona aus.....	Seite 16
– Mikado Ferienlager: Die beste Zeit des Jahres.....	Seite 17
– Spektakuläre Stunts und tolle Tricks	Seite 18
– Nauens Jugendkoordination freut sich, dass die Nauener Kinderstadt wächst – Caritas sucht noch Unterstützer	Seite 18
– Seniorenwohnen – Grundsteinlegung in Lietzow	Seite 19
– Sommer Swing im Stadtbad begeisterte das Publikum	Seite 20
– Zuverlässigkeit auf Rädern – PlusBus fährt jetzt auch in Nauen	Seite 20
– Start ins duale Studium.....	Seite 21
– Theodor-Körner-Buchhandlung in der Nauener Altstadt erhält Gütesiegel Leseförderung 2020	Seite 21
– Ansprechpartner in der Stadtverwaltung.....	Seite 22
– Warnung an Bauherren vor unseriösen „günstigen Angeboten“	Seite 23

Vereine/Verbände

– Veranstaltungspläne und Mitteilungen verschiedenster Vereine und Verbände.....	Seite 24
--	----------



A – Amtlicher Teil

Bekanntmachung über gefasste Beschlüsse in der 7. Sitzung des Hauptausschusses am 25. August 2020

Der Hauptausschuss beschloss im öffentlichen Teil:

DS 0182

Vergabe des Auftrags zur Ausführung von Straßenunterhaltungsmaßnahmen (Dünne Schichten im Kalteinbau) nach ZTV-BEA in diversen Straßen der Stadt Nauen

Der Hauptausschuss beschließt, der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den Zuschlag in Höhe von 113.184,45 € an die Firma Kutter Spezialbau GmbH zu erteilen, die das wirtschaftlichste Angebot für die Ausführung von Straßenunterhaltungsmaßnahmen (Dünne Schichten im Kalteinbau) nach ZTV-BEA in diversen Straßen der Stadt Nauen unterbreitet.

Beschluss-Nr.: 159/2020

Bekanntmachung über gefasste Beschlüsse in der 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 7. September 2020

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss im öffentlichen Teil:

DS 0172

Änderung des Vertrages über die Betriebsführung Stadtbad
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen beschließt die beiliegende Änderung des Vertrages über die Betriebsführung Stadtbad mit der DLG Nauen mbH.

Beschluss-Nr. 160/2020

DS 0185

Namentliche Besetzung des Hauptausschusses – 3. Änderung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Änderung bei der Besetzung des Hauptausschusses:

Ausschussmitglied SPD:

Robert Borchert

Torsten Fleischer

Beschluss-Nr. 163/2020

Stellvertreter:

Michael Stober

Marco Stackebrandt

DS 0173

Aktionsplan Kinderfreundliche Kommune

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen beschließt den beiliegenden Aktionsplan Kinderfreundliche Kommune.

Beschluss-Nr. 161/2020

DS 0189

Antrag der Fraktion Ländliche Wählergemeinschaft Nauen und Bauern – Erarbeitung Maßnahmenkonzept der illegalen Müllentsorgung
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Verwaltung wird beauftragt, mit einem entsprechenden Maßnahmenkonzept der illegalen Müllentsorgung, besonders in unseren Wäldern, entgegenzuwirken. Das entwickelte Konzept soll in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Verkehr vorgestellt werden.

Beschluss-Nr. 164/2020

DS 0183

Verfahren zur Abstimmung des Bürgerbudgets 2021

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Abstimmung zum Bürgerbudget für das Jahr 2021 sowohl online als auch direkt vor Ort im Rathaus der Stadt Nauen in der Zeit vom 11.09.2020 – 15.11.2020 durchzuführen.

Beschluss-Nr. 162/2020

Die Beschlüsse finden Sie unter <http://ris.nauen.de>.

Einsicht nehmen können Sie auch im Büro der Stadtverordnetenversammlung, Rathausplatz 1, Zimmer 24.

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Stadt Nauen für das Haushaltsjahr 2018 und der Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen hat unter Beschluss Nr. 153/2020 auf ihrer Sitzung am 15.06.2020 den geprüften Jahresabschluss 2018 beschlossen. Die Prüfung erfolgte durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Nauen. Der Prüfbericht lag am 07.05.2020 vor.

Der Jahresabschluss 2018 mit Anlagen liegt ab sofort zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, Zimmer 9 zu den Sprechzeiten aus.

Der Bürgermeister wurde mit Beschluss Nr. 154/2020 für das Haushaltsjahr 2018 entlastet.

gez. M. Meger
Bürgermeister



A – Amtlicher Teil

Zahlungserinnerung für das IV. Quartal 2020

Hiermit werden alle Steuer- und Gebührenpflichtige daran erinnert, dass folgende Zahlungen für das **IV. Quartal 2020 am 15.11.2020** fällig sind:

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Gewerbesteuer
- Vergnügungssteuer
- Hundesteuer

Sofern Sie keinen Steuerbescheid für das Jahr 2020 erhalten haben, gelten die Abgabensätze des Vorjahres.

Diese Mitteilung gilt als **öffentliche Bekanntmachung** im Sinne des § 20 Abs. 2 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für das Land Brandenburg (VwVG Bbg).

Bei Nichtzahlung nach einer öffentlichen Zahlungserinnerung bzw. Mahnung wird die zuständige Vollstreckungsbehörde beauftragt.

Ich weise darauf hin, dass durch das Inkrafttreten der neuen Kostenordnung zum Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Brandenburg zum 02.09.2013 wesentlich höhere Mahn- und Vollstreckungsgebühren erhoben werden.

Für jeden angefangenen Monat der Säumnis ist ein Säumniszuschlag von 1 v. H. des auf volle 50,00 € abgerundeten Schuldbetrages verwirkt.

Zahlungen richten Sie bitte an die Stadt Nauen:

Kontonummer: 3810109591 BLZ: 16050000

Mittelbrandenburgische Sparkasse

IBAN: DE83 1605 0000 3810 1095 91 – BIC: WELADED1PMB

gez. Meger
Bürgermeister

Schulanmeldung für das Schuljahr 2021/2022

Sehr geehrte Eltern,

die Anmeldung der Lernanfänger der Stadt Nauen findet in den städtischen Grundschulen voraussichtlich an folgenden Tagen statt:

- **02.12.2020: 08.00 – 13.00 Uhr**
- **03.12.2020: 08.00 – 17.00 Uhr**
- **04.12.2020: 08.00 – 12.00 Uhr**
- **07.12.2020: 08.00 – 13.00 Uhr**
- **08.12.2020: 08.00 – 17.00 Uhr**

Aufgrund der Einbindung des Gesundheitsamtes des Landkreises Havelland könnten die Termine möglicherweise noch etwas angepasst werden.

Um die Wartezeiten zu verkürzen, ist eine Anmeldung **nur** nach telefonischer Terminvereinbarung möglich. Bitte vereinbaren Sie demnach **ab 16.11.2020** einen Termin mit der jeweiligen Schule. Die Schulen sind telefonisch wie folgt zu erreichen:

- **Käthe-Kollwitz-Grundschule (VHG): 03321 / 7489010**
- **Grundschule Am Lindenplatz: 03321 / 455575**
- **Graf Arco-Oberschule m. Grundschult. (VHG): 03321 / 4498320 o. 03321 / 4498210**

Schulpflichtig werden zum Schuljahr 2021/2022 alle Kinder, die bis zum 30.

September 2021 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Kinder, die in der Zeit vom 01. Oktober bis zum 31. Dezember 2021 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern bei Schulreife vorzeitig aufgenommen werden.

Bei der Anmeldung haben Sie Ihr Kind in der Schule persönlich vorzustellen und die **Bestätigung der Teilnahme am Verfahren zur Sprachstandsfeststellung vorzulegen.**

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.10.2016 zur

Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen und die Dr. Georg Graf von Arco-Oberschule mit Grundschulteil der Stadt Nauen
– Schulbezirkssatzung –

sind die Schulbezirke für die Schulen deckungsgleich. Ihnen als Eltern wird somit das Recht eingeräumt, Ihr Kind an einer Schule im deckungsgleichen Schulbezirk (in unserem Fall im Gemeindegebiet der Stadt Nauen) anzumelden.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation veranstalten die Grundschulen in diesem Jahr leider keinen Tag der offenen Tür.

Für Ihre Fragen stehen Ihnen die Grundschulen der Stadt Nauen unter o. g. Kontaktdaten gern zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 60 Abs. 6 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) zum Übergang eines Sitzes in der Stadtverordnetenversammlung Nauen auf eine Ersatzperson

Der Abgeordnete der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen, Herr Oliver Kratzsch, Mandatsträger der SPD, erklärte mit Schreiben vom 28. Juli 2020, dass er sein Mandat mit sofortiger Wirkung niederlegt.

Frau Constanze Kovac ist auf dem Wahlvorschlag der SPD die nächste noch nicht für gewählt erklärte Ersatzperson im Sinne des § 60 Abs. 1 und 2 BbgKWahlG.

Frau Constanze Kovac wurde berufen und hat die Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen durch schriftliche Erklärung nicht angenommen.

Frau Ilse Gerlach ist auf dem Wahlvorschlag der SPD die nächste noch nicht für gewählt erklärte Ersatzperson im Sinne des § 60 Abs. 1 und 2 BbgKWahlG.

Frau Ilse Gerlach wurde berufen und hat die Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen durch schriftliche Erklärung form- und fristgerecht mit Wirkung zum 11. August 2020 angenommen.

gez. Andrea Bublitz
Wahlleiterin



A – Amtlicher Teil

Stadt Nauen sucht Schiedsperson

In der Stadt Nauen ist das Amt der stellvertretenden Schiedsperson neu zu besetzen. Alle an diesem Ehrenamt interessierten Bürgerinnen und Bürger sind gebeten, ihre schriftliche Bewerbung bis zum 30.10.2020 bei der Stadt Nauen, Rathausplatz 1 in 14641 Nauen einzureichen.

Das Amt der Schiedsperson ist ein Ehrenamt.

Die Schiedsperson soll im Wohngebiet bekannt sein, Autorität genießen und fähig sein, den Streitparteien vorurteilsfrei, sachlich und besonnen zu begegnen. Sie soll über die für die Amtsgeschäfte erforderliche Zeit verfügen und einen zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Amtsgeschäfte ausreichenden Bildungsgrad haben.

Bewerber sollten mindestens 25 Jahre alt sein und im Bereich der Stadt Nauen mit ihren 14 Ortsteilen wohnen. Schiedsperson kann nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder unter Betreuung steht. Die Schiedsperson wird von der Stadtverordnetenversammlung auf fünf Jahre gewählt.

Zur Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzungen besteht die Aufgabe der Schiedsperson darin, kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zivilrechtlicher und strafrechtlicher Art zu schlichten und zum Abschluss zu bringen. Die Schiedsperson erörtert mit den Parteien deren Vorstellungen von einer einvernehmlichen Regelung der Streitsache. Dabei wird die Schiedsperson in vielen Bereichen tätig. In bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten

wird das Schlichtungsverfahren über vermögensrechtliche Ansprüche sowie über nicht vermögensrechtliche Streitigkeiten wegen Verletzung der persönlichen Ehre durchgeführt. Das Schlichtungsverfahren ist darauf gerichtet, den Rechtsstreit im Wege des Vergleichs beizulegen. Die Schiedsstelle ist Vergleichsbehörde im Sinne des § 380 Abs. 1 Strafprozessordnung, sie kann den Täter-Opfer-Ausgleich in Strafsachen durchführen.

Die Sachkosten der Schiedsstelle werden von der Gemeinde getragen. Dazu gehören beispielsweise

- die Zurverfügungstellung eines geeigneten Raumes
- die Ausgaben für die Beschaffung der amtlichen Bücher, Dienstsiegel, Vordrucke
- die Auslagen für den Schriftverkehr
- die Vergütung für genehmigte Dienstreisen und Dienstgänge
- die Aufwendungen, die für Maßnahmen entstehen, die dazu dienen, die Schiedsperson mit den Aufgaben vertraut zu machen. Zur Abdeckung des mit der Tätigkeit als Schiedsperson verbundenen Aufwandes zahlt die Stadt Nauen eine monatliche Aufwandsentschädigung.

Für weitere Informationen zur Tätigkeit der Schiedsperson steht Frau Wegner vom Fachbereich Ordnung und Sicherheit unter der Rufnummer: 03321-408321 zur Verfügung.

Benachrichtigung (gemäß § 10 Abs. 2 Satz 2 Verwaltungszustellungsgesetz)

Frau
Bianca Niedzwedzki,
letzte bekannte Anschrift: Bredower Weg 1a, 14641 Nauen

z. Zt. unbekanntem Aufenthalts, wird hiermit in Kenntnis gesetzt, dass der für sie bestimmte Bescheid der Stadt Nauen – Der Bürgermeister –, Rathausplatz 1 in 14641 Nauen vom 22.06.2020, Aktenzeichen: 12.2.01.01-32/20 bei der Stadt Nauen, Bürgerbüro, Rathausplatz 2 in 14641 Nauen während der Sprechzeiten

Montag 07:00 Uhr – 12:00 Uhr,

Dienstag und Donnerstag von 08:00 Uhr – 18:00 Uhr,

Freitag von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr,

jeden 1. Samstag im Monat von 07:00 – 12:00 Uhr
eingesehen werden kann.

Aufgrund der aktuellen Situation kann die Einsichtnahme zur Zeit nur nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel.: 03321-408285) von Frau Niedzwedzki oder eines von ihr Bevollmächtigten zu den o. g. Zeiten erfolgen.

Das vorbenannte Dokument wird hiermit öffentlich zugestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

gez. M. Meger
Bürgermeister

Unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebotes

Die Stadt Nauen – Der Bürgermeister – beabsichtigt in 14641 Nauen, Ortsteil Wachow ein Grundstück, Brandenburger Allee 13, bestehend aus dem Flurstück 38/5 der Flur 2 in der Gemarkung Wachow mit einer Größe von 1525 m² zu verkaufen.

Das Grundstück liegt vollständig im Landschaftsschutzgebiet „Westhaveland“, ist aber dennoch dem Innenbereich zuzuordnen. Eine Bebauung soll sich in die Bauflucht der nördlichen Häuser und auch im Übrigen nach § 34 Abs. 1 BauGB einfügen. Eine Zufahrt ist unmittelbar an der nördlichen Flurstücksgrenze herzustellen.

Das alte Pumpenhaus ist zurückzubauen, eine Fotodokumentation des Bestandsgebäudes ist dem späteren Antrag beizufügen, um die Wahrscheinlichkeit eines Eintretens von artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen gemäß § 44 Abs. 1 BNatSchG zu prüfen. Sollten sich noch Brunnen auf dem Grundstück befinden, sind diese ggf. in Absprache mit der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Havelland fachgerecht zurückzubauen.

Die Kaufpreisvorstellung der Stadt Nauen beläuft sich auf ca. 60,00 €/m², mithin 91.500,00 €.

Mit dem Angebot ist eine Kurzdarstellung zur geplanten Nutzung / Bebauung des Grundstücks beizufügen.

Juristische Personen werden gebeten, ihrem Kaufpreisangebot einen aktuellen und vollständigen Registerauszug beizufügen.

Interessenten, deren Angebote nicht berücksichtigt werden können, werden nach Möglichkeit umgehend benachrichtigt.

Die Veräußerung erfolgt direkt durch die Stadt Nauen und ist für den Käufer provisionsfrei.

Die Stadt Nauen behält sich vor, ob, wann, an wen und zu welchen Konditionen das Grundstück verkauft wird. Hieraus, insbesondere aus der Nichtberücksichtigung von Angeboten, können keinerlei Ansprüche gegen die Stadt Nauen abgeleitet werden.

Das Grundstück ist so zu übernehmen, wie es steht und liegt. Die Stadt haftet nicht für eine Beeinträchtigung des Kaufgegenstandes durch Baulichkeiten, etwaige Leitungsrechte bzw. sonstige Rechte Dritter und Altlasten und es wird keine Gewähr übernommen, dass der Kaufgegenstand für den geplanten Verwendungszweck des Käufers geeignet ist.



A – Amtlicher Teil

Im Kaufvertrag wird eine Mehrerlösabführungsklausel für 10 Jahre festgelegt.

Der Erwerber trägt alle mit der Durchführung des Vertrages anfallenden Kosten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufpreisgeboten handelt. Dieses Verfahren ist nicht mit dem Verfahren nach der Vergabe- und Vertragsordnung (VOB) oder der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL) vergleichbar.

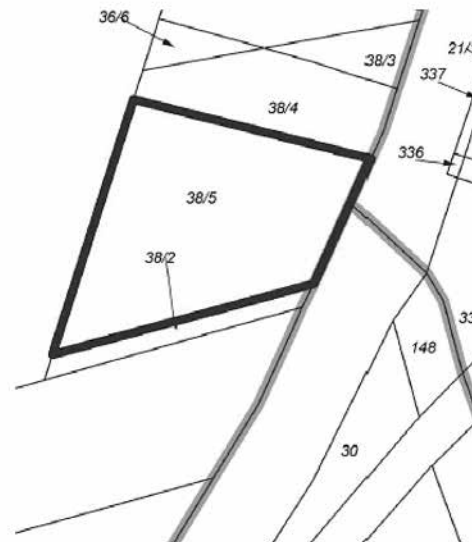
Mit der Abgabe eines Angebotes entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages. Mit der Abgabe eines Angebotes erklären Sie, dass Sie

mit dem Inhalt dieser allgemeinen Informationen ausdrücklich einverstanden sind.

Weitere Informationen unter Tel. 03321/408-249, Frau Rambow.

Ihr Angebot richten Sie bitte in einem **verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Angebot: Brandenburger Allee 13“ an die Stadt Nauen, FB Bau, Rathausplatz 1 in 14641 Nauen.**

Bieterschluss ist der 31.10.2020



Unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebotes

Die Stadt Nauen – Der Bürgermeister – beabsichtigt in 14641 Nauen, das Grundstück An den Rohrwiesen 1, bestehend aus Flurstück 227 der Flur 34 Gemarkung Nauen mit einer Größe von 450 m² und Flurstück 225 der Gemarkung Nauen mit einer Größe von 40 m² zu verkaufen.

Die Kaufpreisvorstellung der Stadt Nauen beläuft sich auf mindestens 44.100,00 € zuzüglich aller Nebenkosten für die Durchführung des Vertrages.

Juristische Personen werden gebeten, ihrem Kaufpreisangebot einen aktuellen und vollständigen Registerauszug beizufügen.

Mit dem Angebot ist eine Kurzdarstellung zur geplanten Nutzung / Bebauung der Grundstücke beizufügen.

Interessenten, deren Angebote nicht berücksichtigt werden können, werden nach Möglichkeit umgehend benachrichtigt.

Die Veräußerung erfolgt direkt durch die Stadt Nauen und ist für den Käufer provisionsfrei.

Die Stadt behält sich vor, ob, wann, an wen und zu welchen Konditionen das Grundstück verkauft wird. Hieraus, insbesondere aus der Nichtberücksichtigung von Angeboten, können keinerlei Ansprüche gegen die Stadt Nauen abgeleitet werden.

Das Grundstück ist so zu übernehmen, wie es steht und liegt. Die Stadt haftet nicht für eine Beeinträchtigung des Kaufgegenstandes durch Baulichkeiten, etwaige Leitungsrechte bzw. sonstige Rechte Dritter und Altlasten und es wird keine Gewähr übernommen, dass der Kaufgegenstand für den geplanten Verwendungszweck des Käufers geeignet ist.

Im Kaufvertrag wird eine Mehrerlösabführungsklausel für 10 Jahre sowie eine Bauverpflichtung aufgenommen. Beides wird durch Rückauflassung grundbuchlich gesichert.

Der Erwerber trägt alle mit der Durchführung des Vertrages anfallenden Kosten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufpreisgeboten handelt. Dieses Verfahren ist nicht mit dem Verfahren nach der Vergabe- und Vertragsordnung (VOB) oder der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL) vergleichbar.

Mit der Abgabe eines Angebotes entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages. Mit der Abgabe eines Angebotes erklären Sie, dass Sie mit dem Inhalt dieser allgemeinen Informationen ausdrücklich einverstanden sind.

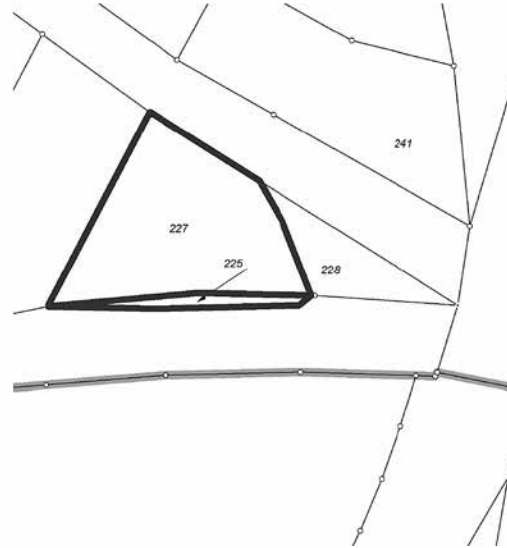
Weitere Informationen unter Tel. 03321/408-249, Frau Rambow.

Ihr Angebot richten Sie bitte in einem **verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Angebot: An den Rohrwiesen 1“ an die Stadt Nauen, FB Bau, Rathausplatz 1 in 14641 Nauen.**

Bieterschluss ist der 30.10.2020



A – Amtlicher Teil



Unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebotes

Die Stadt Nauen – Der Bürgermeister – beabsichtigt in 14641 Nauen, im Ortsteil Klein Behnitz ein Baugrundstück in der Riewender Straße, bestehend aus einer Teilfläche des Flurstücks 34 der Flur 1 mit einer Größe von ca. 750 m² zu veräußern bzw. als Erbbaugrundstück anzubieten.

Die Kaufpreisvorstellung der Stadt Nauen beläuft sich auf mindestens 18.750,00 € zuzüglich aller Nebenkosten (einschließlich Vermessung) für die Durchführung des Vertrages.

Es besteht auch die Option der Bestellung eines Erbbaurechts. Der Erbbauzins soll 4 % des Kaufpreisgebotes im Jahr betragen und wird im notariellen Vertrag mit einer Wertsteigerungsklausel gemäß Verbraucherpreisindex versehen.

Interessenten, deren Angebote nicht berücksichtigt werden können, werden nach Möglichkeit umgehend benachrichtigt.

Die Veräußerung erfolgt direkt durch die Stadt Nauen und ist für den Käufer provisionsfrei.

Die Stadt behält sich vor, ob, wann, an wen und zu welchen Konditionen die Grundstücke verkauft werden. Hieraus, insbesondere aus der Nichtberücksichtigung von Angeboten, können keinerlei Ansprüche gegen die Stadt Nauen abgeleitet werden.

Das Grundstück ist so zu übernehmen, wie es steht und liegt.

Die Stadt haftet nicht für eine Beeinträchtigung des Kaufgegenstandes durch Baulichkeiten, etwaige Leitungsrechte bzw. sonstige Rechte Dritter und Altlasten und es wird keine Gewähr übernommen, dass der Kaufgegenstand für den geplanten Verwendungszweck des Käufers geeignet ist. Im Kaufvertrag wird eine Mehrerlösabführungsklausel für 10 Jahre sowie eine Bauverpflichtung aufgenommen. Beides wird durch Rückkauflassung grundbuchlich gesichert.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufpreisgeboten handelt. Dieses Verfahren ist nicht mit dem Verfahren nach der Vergabe- und Vertragsordnung (VOB) oder der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL) vergleichbar.

Mit der Abgabe eines Angebotes entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages oder Erbbaurechtsvertrages. Mit der Abgabe eines Angebotes erklären Sie, dass Sie mit dem Inhalt dieser allgemeinen Informationen ausdrücklich einverstanden sind.

Weitere Informationen unter Tel. 03321/408-249 oder unter liegenschaften@nauen.de

Ihr Angebot richten Sie bitte in einem **verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Angebot: Riewender Straße.“** und Absenderangaben an die Stadt Nauen, FB Bau, Rathausplatz 1 in 14641 Nauen. Unverschlossen eingehende Angebote sowie Angebote per E-Mail können nicht berücksichtigt werden.

Bieterschluss ist der 31.10.2020





A – Amtlicher Teil

– Amtliche Bekanntmachungen anderer Ämter und Institutionen –

Aufgebot

Der Rechtsanwalt Hans-Jürgen Elbel, Poststraße 41, 14612 Falkensee der unbekanntes Erben nach Jolanta Kitschke, geb. Ogorzelska geb. am 29.01.1960, gest. am 12.03.2018, hat als Nachlasspfleger den Antrag auf Ausschließung von Nachlassgläubigern bei Gericht eingereicht.

Erblasserin: Frau Jolanta Kitschke
Letzte Anschrift der Erblasserin: Ahornweg 31, 14656 Brieselang

Die Nachlassgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen gegen den Nachlass der Erblasserin spätestens **bis zu dem 31.10.2020** vor dem Amtsgericht Nauen, Paul-Jerchel-Straße 9, 14641 Nauen, Az: 14 UR II 2/20 anzumelden.

In der Anmeldung sind Gegenstand und Grund der Forderung anzugeben. Beweisurkunden sind der Anmeldung in Urschrift oder Abschrift beizufügen.

Nachlassgläubiger, die sich nicht melden, können von dem Erben nur insoweit Befriedigung ihrer Forderungen verlangen, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Überschuss ergibt; das Recht, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden, bleibt unberührt.

Nauen, 24.06.2020

Öffentliche Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft gemeinschaftlicher Jagdbezirk Markee

Sehr geehrte Damen und Herren, unter Bekanntgabe der Tagesordnung werden Sie zu o. g. Sitzung eingeladen. Bitte bringen Sie den Nachweis über die in Ihrem Eigentum stehenden Flächen mit.

Termin: 05.11.2020
Beginn: 17.00 Uhr
Ort: Feuerwehrdepot Markee

Die Sitzung ist nicht öffentlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung

5. Rechenschaftslegung durch den Jagdvorsteher/Stellvertreter
6. Kassenbericht
7. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
8. Bericht durch die Jagdpächter
9. Wahl des Vorstandes für den Zeitraum 01.04.2020–31.03.2024
10. Sonstiges

Stimmberechtigte Mitglieder sind alle Eigentümer von Grundstücken der Gemarkung Markee, sofern auf diesen Grundstücken die Jagd ausgeübt werden darf. Vertreter von Eigentümern haben eine schriftliche Vollmacht vorzulegen.

Persönliche Einladungen ergehen nicht.

gez. Peter Nowak
Stellvertr. Vorsitzender

An alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer

Die Auswirkungen des Klimawandels gehen nicht spurlos an Brandenburgs Wäldern vorbei. Trockenheit, Waldbrände und Schadinsekten bereiten ihm zunehmend Stress. Der Forstminister Axel Vogel wendet sich in einem Brief an alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer. Er verweist darin auf entsprechende Angebote zur Beratung und Förderung, um den Wald für die Zukunft entwickeln zu können. Er bittet alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer in

ihrem Wald aktiv zu sein.

Den Brief und Ihre zuständige Oberförsterei mit Ansprechpartnern sowie weitere Unterstützungsangebote finden Sie auf der Internetseite des Landesbetriebes Forst Brandenburg: www.forst.brandenburg.de oder direkt bei Ihrer Revierförsterin und Ihrem Revierförster.

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserverbandes „Havelland“

Der Wasser- und Abwasserverband „Havelland“ (WAH) gibt bekannt, dass ab

31.03.2020

die Trinkwasserleitung in **Nauen**

8-Plan-Nr. NAU 0004/92 „Wohnpark Mühlenstücke“, 2. BA

Gemarkung: Nauen
Flur: 18
Flurstücke: Teil aus 1105 (neu), Teil aus 208/21,
(Bauernfeldallee 2, 4, 6, 8)

freigegeben ist.

Somit tritt laut Trinkwasserversorgungssatzung des Verbandes entsprechend § 4 ff. der Anschluss- und Benutzungszwang in Kraft.

Die Wasserzähler werden durch den Technischen Bereich des WAH installiert. Die Eigentümer haben ihre Grundstücksversorgungsanlage, einschließlich des Wasserzählerhaltebügels, vorzubereiten.

Grundstückseigentümer, die ihren Antrag auf Anschluss noch nicht gestellt haben, werden aufgefordert, diesen umgehend in der Geschäftsstelle des Verbandes zu stellen.

Nauen, 18. August 2020

gez. Thomas Seelbinder
Verbandsvorsteher



A – Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserverbandes „Havelland“

Der Wasser- und Abwasserverband „Havelland“ (WAH) gibt bekannt, dass ab

31.03.2020

die Schmutzwasserleitung in **Nauen**

8-Plan-Nr. NAU 0004/92 „Wohnpark Mühlenstücke“, 2. BA

Gemarkung: Nauen
Flur: 18
Flurstücke: Teil aus 1105 (neu), Teil aus 208/21
 (Bauernfeldallee 2, 4, 6, 8)

freigegeben ist.

Somit tritt laut Schmutzwasserbeseitigungssatzung des Verbandes entsprechend § 6 der Anschluss- und Benutzungszwang in Kraft.

Grundstückseigentümer, die ihren Antrag auf Anschluss noch nicht gestellt haben, werden aufgefordert, diesen umgehend in der Geschäftsstelle des Verbandes zu stellen.

Nauen, 18. August 2020

*gez. Thomas Seelbinder
Verbandsvorsteher*

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserverbandes „Havelland“

Der Wasser- und Abwasserverband „Havelland“ (WAH) gibt bekannt, dass ab

26.05.2020

die Trinkwasserleitung in **Nauen**

8-Plan-Nr. NAU 0004/92 „Wohnpark Mühlenstücke“, 3. BA

Gemarkung: Nauen
Flur: 18
Flurstücke: Teil aus 1105, Teil aus 208/21,
 Teil aus 208/20
 (Allee zu den Mühlenstücken 3, 5, 10)

freigegeben ist.

Somit tritt laut Trinkwasserversorgungssatzung des Verbandes entsprechend § 4 ff. der Anschluss- und Benutzungszwang in Kraft.

Die Wasserzähler werden durch den Technischen Bereich des WAH installiert. Die Eigentümer haben ihre Grundstücksversorgungsanlage, einschließlich des Wasserzählerhaltebügels, vorzubereiten.

Grundstückseigentümer, die ihren Antrag auf Anschluss noch nicht gestellt haben, werden aufgefordert, diesen umgehend in der Geschäftsstelle des Verbandes zu stellen.

Nauen, 18. August 2020

*gez. Thomas Seelbinder
Verbandsvorsteher*

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserverbandes „Havelland“

Der Wasser- und Abwasserverband „Havelland“ (WAH) gibt bekannt, dass ab

26.05.2020

die Schmutzwasserleitung in **Nauen**

8-Plan-Nr. NAU 0004/92 „Wohnpark Mühlenstücke“, 3. BA

Gemarkung: Nauen
Flur: 18
Flurstücke: Teil aus 1105, Teil aus 208/21,
 Teil aus 208/20
 (Allee zu den Mühlenstücken 3, 5, 10)

freigegeben ist.

Somit tritt laut Schmutzwasserbeseitigungssatzung des Verbandes entsprechend § 6 der Anschluss- und Benutzungszwang in Kraft.

Grundstückseigentümer, die ihren Antrag auf Anschluss noch nicht gestellt haben, werden aufgefordert, diesen umgehend in der Geschäftsstelle des Verbandes zu stellen.

Nauen, 18. August 2020

*gez. Thomas Seelbinder
Verbandsvorsteher*

LOKALNACHRICHTEN

Gratulationen zu Jubiläen

*Will das Glück nach seinem Sinn
Dir was Gutes schenken,
sage Dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.*



Die Stadt Nauen sagt allen Jubilarinnen und Jubilaren der Monate August und September herzlichen Glückwunsch!

Sitzungstermine

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG UND AUSSCHÜSSE

OKTOBER

- ▶ 06.10. | 18.00 Uhr | Hauptausschuss
- ▶ 026.10. | 18.00 Uhr | Stadtverordnetenversammlung

NOVEMBER

- ▶ 17.11. | 18.00 Uhr | Ausschuss für Soziales, Kultur, Bildung und Sport
- ▶ 17.11. | 18.00 Uhr | Ausschuss für Rechnungsprüfung und Finanzen
- ▶ 18.11. | 18.00 Uhr | Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr
- ▶ 19.11. | 18.00 Uhr | Ausschuss für Bau, Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft, Umweltschutz und Energie

(Änderungen vorbehalten.)

Die Tagesordnungen und Örtlichkeiten der einzelnen Sitzungen sind 7 Tage vor der Sitzung den Bekanntmachungskästen zu entnehmen. Zusätzlich finden Sie die Tagesordnungen und Örtlichkeiten unter <http://ris.nauen.de>. Die Stadtverordnetenversammlung erreichen Sie auch unter der E-Mail-Adresse StVV@nauen.de

Abi 2020: Das bleibt unvergessen!

WEGEN CORONA FAND DIE ABITURFEIER IM FUNKAMT STATT

» 78 junge Frauen und Männer standen im Mittelpunkt der Abiturfeier des Nauener Goethe-Gymnasiums. Wegen der Corona-Lage fand die Feier in den Räumlichkeiten des Funkamtes statt. Dort gab es reichlich Platz.

Auf in ein neues Universum: Am 20. Juni haben die Abiturientinnen und Abiturienten ihr Abiturzeugnis erhalten. Trotz aller Belastungen durch die Corona-Lage haben die jungen Menschen erfolgreich das Abitur gemeistert – ein kleiner Vorgeschmack auf die Anforderungen, die ihnen in der nächsten Zeit bevorstehen. Zu den Gratulanten gehörte auch Nauens Bürgermeister Manuel Meger (LWN). „Die Prüfungsvorbereitung sowie die Prüfung selbst unter Einhaltung der Eindämmungsverordnungen zu bewältigen, war sowohl für sie als auch für die Prüfungskommission auf ihre spezielle Weise eine große Herausforderung“, lobte er die Absolventinnen und Absolventen.

Im Funkamt gab es wegen der Corona-Abstandregeln zwei Durchgänge zu je 39 (dreimal Note 1,0) Abiturienten. Jeder Abiturient durfte zwei Begleitpersonen mitbringen – in aller Regel die Eltern. Somit waren pro Durchgang 150 Personen beteiligt. Die Lehrerschaft aus 42 Kolleginnen und Kollegen hat sich dabei auf beide Durchgänge verteilt. Schulleiter Wieland Breuer ging in seiner Rede auf das Schülerleben, auf die Verunsicherung in der Abiturzeit sowie die letztliche Erleichterung bei der Ergebnisverkündung ein. „Die Sorge geizt dem Alter, damit die Jugend eine Zeitlang sorglos sein könne“, zitierte der Schulleiter den großen Dichter Johann Wolfgang von Goethe, und Breuer versuchte damit, auch die Sorgen der Elternschaft den Abiturienten verständlich zu machen. Er bedankte sich zudem bei den Elternsprechern für ihr Engagement. Während der Feierstunde wurde auch der Elternsprecher der Schule Matthias Ziegenhagen nach vielen aktiven Jahren von Schulleiter Breuer verabschiedet.

Wenige Tage nach der offiziellen Abiturfeier im Funkamt ließen Schülerinnen und Schüler der elften Klasse des GGN biologisch abbaubare Luftballons auf dem Schulhof in den Himmel Richtung Süden steigen. Die Ballons sind mit einem QR-Code versehen: Der Klassenverband, dessen Ballon gefunden wird und dabei die weiteste Strecke zurücklegt, erhält einen Bonus-Wandertag.

Wenige Tage nach der offiziellen Abiturfeier im Funkamt ließen Schülerinnen und Schüler der elften Klasse des GGN biologisch abbaubare Luftballons auf dem Schulhof in den Himmel Richtung Süden steigen. Die Ballons sind mit einem QR-Code versehen: Der Klassenverband, dessen Ballon gefunden wird und dabei die weiteste Strecke zurücklegt, erhält einen Bonus-Wandertag.

Wenige Tage nach der offiziellen Abiturfeier im Funkamt ließen Schülerinnen und Schüler der elften Klasse des GGN biologisch abbaubare Luftballons auf dem Schulhof in den Himmel Richtung Süden steigen. Die Ballons sind mit einem QR-Code versehen: Der Klassenverband, dessen Ballon gefunden wird und dabei die weiteste Strecke zurücklegt, erhält einen Bonus-Wandertag.



Havelland-Radweg wieder nutzbar

ARBEITEN ZWISCHEN BERGE UND LIETZOW ABGESCHLOSSEN

» Der Havelland-Radweg von Berge, Abzweig L 173/Bahnhofstraße bis nach Lietzow ist seit Juni wieder in vollem Umfang nutzbar. Der Grund für die Sperrung war die Instandsetzung des Radweges, der an einigen Stellen durch Wurzelwerk beschädigt wurde.

Die erste Testfahrt auf den ausgebauten Teilabschnitten unternahm Pepe Meger (Foto), der Sohn von Bürgermeister Manuel Meger (LWN). Beide sind mit dem Ergebnis der Arbeiten sehr zufrieden. „Nach vielen Jahren konnten endlich die Abschnitte repariert werden, die durch den Wurzelwuchs immer mehr in Mitleidenschaft gezogen wurden. Zwar kam es bei den Arbeiten zu leichten Verzögerungen – aber am Ende zählt das Ergebnis“, lobte der Bürgermeister. Der rund 115 Kilometer lange Havelland-Radweg führt von Berlin-Spandau bis nach Havelberg und passiert dabei auch den Heimatort Berge der Familie von Bürgermeister Meger.



Grünes Licht für großes Zelt

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE MBS

» Grund zur Freude gab es im Juni für die Jugendfeuerwehr Behnitz. Der MBS-Filialdirektor in Nauen, Dennis Bark, bat die Jugendwarte der Jugendfeuerwehr der Stadt Nauen, Einheit Behnitz, zu einem Treffen am Feuerwehrgerätehaus in Klein Behnitz. Dort verkündete der Filialleiter die Nach-

richt, dass die Mittelbrandenburgische Sparkasse den gestellten Antrag auf finanzielle Unterstützung zur Anschaffung eines großen Zeltes bewilligt hat. Die Jugendfeuerwehr Behnitz sowie alle Betreuer und Ausbilder bedanken sich recht herzlich für die Unterstützung.



ANZEIGE



Werden Sie Moor- und Klimaschützer!
Gärtnern Sie torffrei!



Weitere Infos unter
www.NABU.de/moorschutz

„Kita zur alten Schäferei“ eröffnet

BIS ZU 41 KITA-PLÄTZE BIETET KÜNFTIG DIE NEUE KITA IN BERGE

» Die neue Kindertagesstätte „Kita zur alten Schäferei“ im Behnitzer Weg in Berge startet am 1. September. Bei einer Tasse Kaffee konnten interessierte Besucher am 26. August die neue Einrichtung besichtigen, das Spielmaterial ansehen und mit den Erzieherinnen ins Gespräch kommen.

Kita-Leiterin Inga Flemming und ihre Kolleginnen erläuterten das Konzept der Kita und stellen den Tagesablauf in der Einrichtung vor. Die „Kita zur alten Schäferei“ hat Platz für bis zu 41 Kinder und für sechs bis acht Erzieherinnen oder Erzieher. So gehören zehn Kinder der Altersgruppe U 3 und 31 Kinder der Altersgruppe Ü 3 an. Erst im September 2019 fand der erste Spatenstich statt.

Bürgermeister Manuel Meger (LWN) ist zufrieden: „Nach dem Neubau in Groß Behnitz und einer umfassenden Sanierung der Kita in Wachow kommt jetzt die Kita in Berge dran. Es ist wichtig, in die Entwicklung und Bildung unserer Kinder zu investieren und gleichzeitig Arbeitsplätze zu schaffen“, sagte er. „Besonders hervorheben möchte ich aber, dass es sich bei der Kita in Berge um die erste Kita seit der Wendezeit handelt, die durch uns gebaut wurde und bei der die Stadt Nauen zugleich auch der künftige Träger ist. Die Belegschaft wird somit auch bei der Stadt angestellt sein“, unterstrich das Stadtoberhaupt. „Ich hoffe, dass wir noch in diesem Herbst den ersten Spatenstich für die nächste Kita durchführen können – dann in der Kernstadt“, sagte er und dankte allen Akteuren, die am Bau der Kita beteiligt waren. Anschließend überreichte der Bürgermeister den



symbolischen Schlüssel für die neue Kita an Ortsvorsteher Peter Kaim (LWN+B), der ihn wiederum an Kita-Leiterin Inga Flemming weitergab. Untermauert wurde die Eröffnung schließlich mit dem gemeinsamen Durchschneiden des Bandes.

Die neue Küche in der Kita indes bietet den Kindern eine Möglichkeit zum Mitkochen – das kommt bei den Kindern an. „Die Kita umfasst zwei Gruppenräume: Einen Krippen- und einen Bauraum. Zudem gibt es einen Bewegungsraum und eine Cafeteria, welche auch zum Forschen, Experimentieren und Basteln zur Verfügung steht“, erklärt die Kita-Leiterin beim Rundgang. „Die Cafeteria ist außerdem mit einer Kinderküche ausgestattet. Bei der Ausstattung der

Einrichtung wurde sich auch ein wenig am Namen der Kita und der ländlichen Umgebung orientiert“, sagte sie. Mit der Namenswahl, über den der Ortsbeirat abgestimmt hatte, soll eine Verbindung zum Ort zum Ausdruck gebracht werden. In der Nähe des Kita-Standortes hat sich nämlich früher die Schäferei befunden. Das Gebäude gibt es heute noch.

Die Kita hat eine Innenfläche von 324 Quadratmetern und eine Außenspielfläche von 403 Quadratmetern. Durch Solarmodule wird Strom erzeugt und vorrangig für den Eigenbedarf genutzt. Eine Luft-Wärme-Pumpe sorgt in der Kita für die Wärme. Die geplanten Baukosten belaufen sich auf 974.200 Euro, davon sind 327.500 Euro Fördermittel des Landes Brandenburg.



Hobby: Leben retten

FEUERWEHR MIT GESICHT – KLEMENS WINKLER

» Der Alarmrufmelder piept. Eigentlich wollte Klemens Winkler sich auf den Weg zur Arbeit machen, nach Wustermark. Dort ist er Logistiker bei der international tätigen Spedition Offergeld Logistik. Er wechselt kurzerhand die Fahrtrichtung und eilt ohne Hast zur Feuerwehrwache nach Markee. Denn Klemens Winkler ist Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr, Einheit Markee. Und das bedeutet, wenn in Nauen oder überörtlich Hilfe gebraucht wird, ist er zur Stelle, egal, ob brennende Häuser gelöscht werden müssen oder er zu einem schweren Unfall gerufen wird. Die Einheit Markee ist im Löschzug 1 der Stadt eingebunden und wird dadurch mit der Einheit Nauen alarmiert. Vier Löschzüge gibt es in der Stadt.

Seit 2002 ist der 29-Jährige bei der Feuerwehr, der mit seiner Lebensgefährtin in Markau lebt. „Mit meinen Freunden habe ich bei der Jugendfeuerwehr angefangen und bin 2008 in die Erwachsenenfeuerwehr übernommen worden.“ Im Dezember 2019 trat er die Nachfolge von Ortswehrführer Frank Walter an. Durch einen Motorradunfall kann Klemens Winkler nicht alle Tätigkeiten im Einsatz ausführen. „Wenn ich schon nicht an vorderster Front eingesetzt werden kann, dann eben als Ortswehrführer im Hintergrund“, sagte er sich damals, als er sich für die Position des Ortswehrführers zur Verfügung stellte. Schwer fiel ihm die Entscheidung nicht: „Der Zusammenhalt in der Truppe ist einfach großartig, und hier kann sich jeder auf den anderen verlassen – immer.“

In seiner Freizeit schraubt Winkler gerne mit seinen Kumpels an alten Treckern. Er hat sich zum Ziel gesetzt, bald einen eigenen alten Traktor zu restaurieren. „Einen Fortschritt ZT 300, das ist ein Zugtraktor aus Ost-Zeiten – das wär's“, strahlt er. Da müsse man viel Zeit mitbringen und auch ein bisschen Kleingeld.

Sein Arbeitgeber zeigt Verständnis, wenn der Ortswehrführer zu einem Einsatz gerufen wird. „Natürlich nicht, wenn eine kleine Ölspur auf der Straße liegt – der Alarmrufmelder gibt auch eine Vorinformation zum Einsatzgrund – bei Großbränden bekomme ich immer „grünes Licht“ um meine Arbeit zu unterbrechen“, berichtet er. Auch für Feuerwehr-Lehrgänge stellt ihn die Firma Offergeld von der Arbeit frei. Und Feuerwehr-Lehrgänge gibt es zahlreiche.

Auch eine ärztliche Überprüfung findet für alle Feuerwehrleute alle drei Jahre statt sowie einmal im Jahr eine Tauglichkeitsprüfung. „Das ist ein Fitnessstest, der notwendig ist. Denn manche Einsätze gehen an die Belastungsgrenze, so, wie die Einsätze bei den Waldbränden im Sommer 2018 bei Treuenbrietzen. Zur Hitze, die vom Brandherd herrührt, kommt noch die Sonneneinstrahlung“, erzählt Winkler. Allein das Atemschutzgerät habe ein Gewicht von 15 Kilogramm. Je nach Ausrüstungsgegenständen wird der Feuerwehrmann mit 25 bis

auch die Nauener Kernstadt Nachwuchssorgen – bezogen auf die Zahlen der aktiven Mitglieder der Feuerwehr“, sagt er. Nauens Einwohnerzahl wachse stetig. Die Neubürgerinnen und Neubürger kommen oft aus den großen Städten, wo man nur Berufsfeuerwehren kenne.

Eine Feuerwache mit hauptamtlichen Kräften ist in Brandenburg erst in Kommunen ab 30 000 Einwohnern Pflicht. Eine Freiwillige Feuerwehr ist keine Selbstverständlichkeit. Es erfordert hier viel Engagement, das einer-



45 Kilogramm Gewicht belastet. „Wobei man bei den Waldbränden kein Atemschutzgerät anlegt, sondern nur Filter, die das Atmen erschweren. Die Hitze und die Kleidung reicht um Saunatemperaturen zu haben“, so der Feuerwehrmann.

In Nauen hat die Freiwillige Feuerwehr Nachwuchssorgen. Vor allem in der Altersklasse der 30- bis 40-Jährigen, die in diesem Alter oft mit Familie, Hausbau oder/und Karriere beschäftigt sind, brechen die Mitgliederzahlen nicht selten weg. Die Feuerwehr muss jedoch für langfristig stabile Mitgliederzahlen sorgen – diese Zahlen sinken aber kontinuierlich: 229 Männer und Frauen (Stand 29. Mai 2020) sind in den elf Freiwilligen Einheiten der Stadt im aktiv Einsatz. Vor zehn Jahren waren es noch 337 Feuerwehrleute. 94 Mitglieder zählt die Jugendfeuerwehr, die Alters- und Ehrenabteilung 78 Mitglieder. „Eigentlich haben alle Ortsteile und

seits nötig ist, um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr sicherzustellen, andererseits dafür zu sorgen, dass das kulturelle Leben im Dorf oder in der Stadt erhalten bleibt: Osterfeuer, Laternenumzug, Erntefeste oder Hofweihnacht – dies sind nur einige Beispiele dafür, wo die Feuerwehr aktiv an der Durchführung von Festen beteiligt ist oder sie gar erst möglich macht.

„Klar, der Dienst in der Feuerwehr ist nicht nur gefährlich und fordert viel Freizeit ein. Aber der Dienst erleichtert die Integration in die Dorfgemeinschaft ungemein“, weiß der Feuerwehrmann. „Für meine Tätigkeit bei der Feuerwehr will ich ja keine Bezahlung. Die Gemeinschaft, die man hier erlebt, kann ohnehin niemand mit Geld bezahlen. Aber ein paar Rentenpunkte mehr für die Zeit, die man über die Jahrzehnte bei der Feuerwehr geleistet hat – das wäre meiner Ansicht nach eine feine Sache“, bemerkt er am Rande.

Landrat auf Tour

ORTSBESUCH VON ROGER LEWANDOWSKI IN NAUEN



» Anlässlich seines Ortsbesuchs besichtigte Landrat Roger Lewandowski (CDU) am 4. September vier Nauener Ortsteile. Gemeinsam mit Bürgermeister Manuel Meger (LWN) besuchte der Landrat die Menschen des öffentlichen Lebens und kam mit ihnen ins Gespräch.

In Berge wurde der Landrat zunächst von Manuel Meger und dessen Ehefrau Jana bei sich daheim in Empfang genommen, von wo es zur eigenständigen Versuchsstation des Instituts für Agrar- und Stadtökologische Projekte an der Humboldt-Universität zu Berlin (IASP) ging. Wissenschaftler forschen dort nach Möglichkeiten, den Düngemiteleinsatz zu verringern. Dr. Andreas Muskulus vom IASP informierte die Besucher auch über das Versuchsfeld des Instituts, denn durch Düngemittel sind deutschlandweit die Phosphor- und Nitratwerte im Boden und Grundwasser vielerorts zu hoch. Einen weiteren Forschungszweig verdeutlichte Muskulus am Beispiel der

Pflanzfestigkeit von Rapsschoten. Bei einem Rundgang über die Versuchsstation, bei dem sich auch Peter Kaim (LWN+B) vom Havellandhof Ribbeck und Ortsvorstehender von Berge anschloss, erläuterte der Wissenschaftler anhand einer speziellen Cannabisart Versuche mit alternativen Industrie- und Nahrungsmittelpflanzen. Cannabis ist der lateinische Begriff für Hanf. Seit einiger Zeit wird die medizinische Wirkung von Cannabis stärker erforscht. Bürgermeister Meger hob die Bedeutung der Station für die Region hervor. Auch für Großkonzerne, wie BASF, kleine und mittelständische Betriebe oder für renommierte Forschungseinrichtungen, wie das Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim und das Helmholtz-Institut für Umweltforschung in Leipzig ist die Einrichtung sehr wichtig.

Von Berge aus ging es zum Sportverein Groß Behnitz. Hier wurden die Besucher von Ortsvorsteherin Angelika Zöllner und Steven Liepe, dem 1. Vorsitzenden FV

Blau-Weiß Groß Behnitz e. V., erwartet. Hier werden derzeit die Duschen des Vereinsgebäudes saniert, die Mittel hierzu stammen von der Stadt und dem Landkreis. Die Fertigstellung der Duschen wird indes gegen Ende September erwartet, wie Frank Kleinert von der Nauener Dienstleistungsgesellschaft (DLG) erklärte. Durch Eigeninitiativen der Dorfbewohner und aus Mitteln des freiwilligen Sportunterstützungsprogramms „Goldener Plan Havelland“ des Landkreises Havelland soll der Weiterbetrieb der Sportstätte gesichert werden, der eine zentrale Rolle für das Dorfleben spielt, wie die Akteure übereinstimmend untermauerten. In Gohlitze gab es in Moni's Hofladen zur allgemeinen Stärkung Kasserlbraten mit Sauerkraut, bevor man nach Lietzow aufbrach.

Am Gutshaus Lietzow angekommen, nahm der Eigentümer und Landschaftsgärtner Michael Schob den Landrat und den Bürgermeister in Empfang. Michael Schob führte durch die Räumlichkeiten





des ehemaligen Herrenhauses aus dem Jahr 1924 und gab einen Einblick in die bisherigen Sanierungsmaßnahmen und auf das, was die Öffentlichkeit nach der Eröffnung erwarten wird. Der Kindergarten von Lietzow war hier bis kurz nach der Wende untergebracht. Ideen für später hat Eigentümer Schob bereits: In den Räumlichkeiten sollen unter anderem bis zu sechs Familien ihren Urlaub machen oder Firmen mit ihren Mitarbeitern Seminare durchführen können. Auch große Geburtstags- oder Hochzeitsfeiern sind dabei denkbar.

Bei der anschließenden Stippvisite in der Nauener Goethestraße wurden Landrat Lewandowski und Bürgermeister Meger von Michael Schob, der im Laufe der Jahre bereits einige Häuser in der Goethestraße saniert hat, über die Bautätigkeiten des Berliner Hofes informiert. Es ist neben der alten Brauerei Kerkow in der Judenstraße eines der letzten großen Projekte der Nauener Altstadtansanierung. Aus dem ehemaligen

Berliner Hof, der zurzeit komplett entkernt wird, soll künftig ein Hotel mit 16 Zimmern, einem Restaurant und Veranstaltungsraum werden.

Börnicke war am Freitag die letzte Station von Landrat Lewandowski, die ihn zum einzigen Dart-Verein im Liga-Spielbetrieb Brandenburg führte. Dort warteten bereits der stellvertretende Ortsvorsteher Robert Pritzkow (LWN) und Thomas Grunwald in der „Motschenhöhle“ im Dorfczentrum auf die Gäste. Hier werden viele Freizeitturniere von Grunwald organisiert, zu der sich gerne die Dart-Freunde zum „Motsche Darts Turnier“ der gesamten Region treffen. Auch Bürgermeister Meger gehört privat zu den Dart-Begeisterten. Dieser lud den Landrat prompt zum Mini-Wettkampf ein. Über weitere Dart-Mitstreiter würde sich Grunwald ebenso freuen wie über eine ständige Spielmöglichkeit in einer Nauener Gaststätte, in der die Spieler dann mit Speis und Trank versorgt werden.

Über den Stand der Dinge in der teilsanierten Dorfkirche in Börnicke informierten sich Landrat und Bürgermeister am Ende ihrer Reise. Die Führung durch das Kirchlein übernahmen Jörg Schütt und Birgit Wolter vom Gemeindegemeinderat Börnicke-Kienberg. Vor kurzem wurde der Altar der Dorfkirche aufwändig rekonstruiert. Auch wurden bereits beide Eingangstüren repariert oder ganz erneuert. Der Anbau an der Kirchen-Südseite ist stabilisiert und neu verputzt worden. Den Kirchen-Aktivisten Schütt und Wolter wäre es am liebsten, wenn nach dem Altar auch die Kanzel restauriert werden könnte. Doch das kostet viel Geld.

Noch im Sommer erhielt die Kirchengemeinde vom Nabu-Regionalverband Osthavelland die Plakette „Lebensraum Kirchturm“ überreicht, weil gefährdeten Vögeln im Kirchturm in Börnicke eine Heimstatt geboten wird. Im kommenden Jahr will Landrat Lewandowski Nauen erneut besuchen, kündigte er am Ende seines Ortsbesuchs an.



Neuer Wohnpark „Am Feld“ entsteht

MEHR WOHNRAUM FÜR FAMILIEN IN NAUEN – KONZEPT GEHT AUF

» Die Deutsche Reihenhauser AG baut derzeit in Nauen den Wohnpark „Am Feld“ mit 42 Einfamilienhäusern in serieller Bauweise. Auf Einladung des Unternehmens packten auch die Erste Beigeordnete, Daniela Zießnitz, und Fachbereichsleiter Bau, Dr. Bert Lehmann, mit an. Am 30. Juni setzten sie auf dem Baugelände des Wohnparks „Am Feld“ mit Vertretern der Deutschen Reihenhauser AG ein Dach eines Reihenhauses „145 m² Familienglück“ auf.

Mit einem großen Kran wurden die vorproduzierten, tonnenschweren Dachelemente direkt vom Lkw auf die Häuser gehievt. „Mit dem Bauprojekt wird der Ansatz vorangetrieben, bezahlbares Wohneigentum für junge Familien mit Kindern in Nauen zu schaffen, das sowohl ökonomisch als auch ökologisch nachhaltig ist“, sagte Dr. Lehmann am Rande der Veranstaltung.

Das Konzept geht auf: Laut Investor sind derzeit 35 der 42 Häuser verkauft. Über zwanzig Familien aus Berlin haben sich bisher für ein Eigenheim entschieden, die zweitgrößte Gruppe mit sechs Familien kommt aus Nauen selbst, der übrige Teil stammt aus dem Havelland.

Beim Wohnungsbau strebe die Stadt Nauen weiterhin eine Differenzierung an, fuhr Lehmann fort. „Wir wollen für interessierte Familien unterschiedliche Wohnungsangebote, nicht nur klassische



Einfamilienhäuser. Wir begrüßen einen Mix aus Miete und Eigentum“, unterstrich er. „Hier in unmittelbarer Nähe zum Rathaus verträgt sich auch die bauliche Dichte. In den Ortsteilen wäre dieses Konzept mit nicht einmal 200 Quadratmetern Grundstücksfläche in der Durchführung wohl etwas schwierig.“

Daniela Zießnitz sagte während des Rundgangs über die Baustelle: „Der

Vorteil des zentrumsnahen Wohnens ist vor allem, dass der Bahnhof mit dem Fahrrad erreichbar ist. Die Verkehrsanbindung an die Bahn ist für viele Nauer und die Neuzugezogenen im neuen Wohnpark sicherlich der Dreh- und Angelpunkt. „Perspektivisch müssen sich gerade für die wachsende Stadt Nauen die Taktung der Züge und auch das Platzangebot verbessern“, unterstrich Daniela Zießnitz.

Nauener Laternenfest 2020 fällt wegen Corona aus

FANFARENZUG FÜR DAS KOMMENDE JAHR BEREITS GEBUCHT

» Das beliebte Nauener Laternenfest fällt in diesem Jahr aufgrund der Corona-Lage aus. Dies teilte am Dienstag Michael Nagel, der neue Feuerwehr-Fördervereinsvorsitzende, mit. Er sagte: „Die

Organisatoren vom Förderverein und alle Akteure des Laternenfests sind ziemlich traurig darüber, dass das Fest abgesagt werden muss. Damit sind auch die bereits weit voran geschrittenen

Planungen hinfällig.“ So musste der Termin mit dem Strausberger Fanfarenzug storniert werden. Ortswehrführer Enrico Frisch ergänzte: „Für nächstes Jahr hat der Förderverein bereits den Fanfarenzug reserviert, und wir alle hoffen, dass wir diese Veranstaltung nächstes Jahr stattfinden lassen können, zu der wir dann alle Bürgerinnen und Bürger sowie unsere Gäste von nah und fern zahlreich begrüßen dürfen.“

Traditionell zieht der Laternenzug – angeführt von rund 100 Fanfaren des Strausberger Fanfarenzuges – durch die historische Altstadt von Nauen zum Sägewerksplatz, begleitet vom Leuchten der Laternen und dem Strahlen in den Augen von Groß und Klein. Im vergangenen Jahr wurde die Besucherzahl am Ende des Laternenzugs auf rund 4500 Menschen geschätzt.





Die beste Zeit des Jahres

FERIENLAGER VOM VEREIN MIKADO MIT KLEINER ZELTSTADT

» In der Luft lag ein Duft aus frisch gebackenen Waffeln, Sonnencreme und Stadtbadwiese. In Sichtweite des Babybeckens hatte ab dem 13. Juli zum nunmehr elften Mal das Ferienlager des Vereins Mikado seine Tore geöffnet – mitsamt drei Dutzend kleiner und großer Zelte.

Die kleine Zeltstadt bot den jungen Feriengästen eigentlich alles, was man für einen erlebnisreichen Sommer benötigt. „Der Bedarf an Ferienangeboten, gerade nach der Zeit, in der Kinder und Jugendliche viel Zeit zu Hause verbracht haben, ist groß“ sagte Anke Bienwald vom Nauener Verein Mikado. Rosita Lipinsky, Nauens Jugendkordinatorin, war ebenfalls im Ferienlager anzutreffen. „Für die Kinder ist es gerade in diesem Jahr wichtig, dass das jährliche Feriencamp des Mikado e. V. wie gewohnt im Nauener Stadtbad stattfinden kann. Ein großes Dankeschön geht dabei an die Organisatoren und Helfer vor Ort. Mit unserer Förderung konnten wir den Mikado e. V. aktiv unterstützen und somit einen Beitrag zur Durchführbarkeit leisten. Darüber bin ich sehr froh“, sagte die Jugendkordinatorin.

Hoch im Kurs lagen bei den Kindern indes Schwimmen und die vielen Bastelmöglichkeiten. „Wir haben schon Körbe geflochten oder Armbänder selber gemacht“, schwärmte die elfjährige Janina.

„Ich habe heute das Bronze-Schwimmabzeichen gemacht“, verkündete der elfjährige Connor stolz, der gemeinsam mit weiteren zehn Kindern die Nähe des Schwimmbeckens nutzte, um das begehrte Schwimmabzeichen zu machen. „Und das Essen ist auch klasse –

heute Abend grillen wir“, freute sich die 11-jährige Pia. „Gestern hatten wir auch Muffins, heute die Waffeln. Aber auch viel Obst und Gemüse gibt es zwischen-durch“, erzählte sie.

Damit nachts den Kindern nichts passiert, hält ein Erwachsener Nachtwache und passt auf, dass niemand ins Wasser plumpst. „Wenn ein Kind Heimweh bekommt, muss es nicht gleich von den Eltern abgeholt werden. Meist reicht es, wenn man am Lagerfeuer ein wenig quatscht – und am nächsten Morgen ist dann immer alles vergessen“, berichtete Anke Bienwald. Und die 14-jährige Mia, die bald vielleicht selber Betreuerin werden will, ergänzte: „Wir sind hier wie eine große Familie, da hilft man sich ja auch, wenn es irgendwo ein Problem gibt.“ Schnell findet man im Ferienlager Freunde oder trifft Bekannte aus der Schule wieder. Viele von ihnen waren in den Vorjahren bereits dabei – Stammgäste, also.

Schon seit 20 Jahren bietet Mikado e. V. Ferienlager und Ferienfahrten für und mit Kindern und Familien an. Vom 13. bis 24. Juli konnten insgesamt rund 100 Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren – 50 pro Woche – ein paar schöne und erlebnisreiche Sommertage verbringen. „Auf dem Stadtbad-Gelände wurde zudem ein extra Sanitärtrakt für die Kinder geschaffen, damit die Hygieneregeln eingehalten werden können“, erläuterte Anke Bienwald.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer konnten während des Ferienlagers ihre Qualifizierung für den Erwerb der JugendleiterInnen-Card (Juleica) absolvieren. Sie ist die Basis für ein ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit.

Hier lernt man, wie eine „Gruppe tickt“. Franziska Plath vom Mikado e. V. hat einst die Juleica gemacht, um ihre damals fünfjährige Tochter im Feriencamp begleiten zu können. „Ich könnte bei meinem Arbeitgeber, einer Bundesbehörde, sogar Sonderurlaub für die Zeit der Betreuung beantragen – bei Vorlage der Nachweise, versteht sich.“

Das Ferienlager ist inzwischen zu einer festen Größe für Nauens Freizeitangebote geworden. Dabei freut sich Anke Bienwald über die zahlreichen Formen von Unterstützung, die der Verein erfährt:

„Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die unser Ferienlager seit vielen Jahren so vielfältig unterstützen. Erst mit diesem Engagement werden den Kindern und Jugendlichen wunderschöne Ferienwochen ermöglicht“, lobte sie. Stellvertretend für alle seien hier erwähnt: Das Team Stadtbad Nauen, die Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH für das tolle Essen, die Freiwillige Feuerwehr Börnick, die Freiwillige Feuerwehr Nauen, die Stadt Nauen und das Jugendamt des Landkreises, zählte sie auf.

Übrigens: Sollte nachts tatsächlich ein Gewitter aufziehen, hatten die kleinen Camper die Möglichkeit, die nahe gelegene Sporthalle des Nauener Leonardo-da-Vinci-Campus aufzusuchen. Sicher ist sicher. „Außer Schnee hatten wir in den vergangenen zehn Jahren schon alles – auch eine Woche lang Dauerregen“, lachte Anke Bienwald. „Da hatten die erwachsenen Helfer alle Mühe, die Wiese begehbar zu halten. Den Kindern ist das Wetter letztlich egal – sie haben immer ihren Spaß.“

„Nauen auf Roll'n“

SPEKTAKULÄRE STUNTS UND TOLLE TRICKS

» 25 Scooter-, Skateboard- und BMX-Fahrer begeisterten am 15. August die Zuschauer. Bei 30 Grad im Schatten gab es zum nunmehr fünften Mal im Nauener Skate- und BMX-Park SUB Industries das Stadt-event „Nauen auf Roll'n“.

Lisa Gentz von den Johannitern organisierte mit vielen Helfern „Nauen auf Roll'n“. Finanziell unterstützt wurde das Event von der Stadt Nauen, der Partnerschaft für Demokratie Westhavel-land und Nauen sowie dem Landesverband der Johanniter. Seit 2016 leitet Lisa zudem den Jugendclub der Johanniter in Nauen. Am frühen Nachmittag lud sie Dutzende Schachteln mit Stiel-Eis aus ihrem Kofferraum, die sie im nahegelegenen Supermarkt für die Teilnehmer und die Organisatoren



eingekauft hatte. „So viele Contest-Teilnehmer wie in diesem Jahr hatten wir noch nie. Besser kann es gar nicht laufen“, strahlte sie. Marvin-Pascual Kopka aus Brieselang traf man auch hier. Er betreut immer montags um 16:30 Uhr im BMX-Park einen einstündigen BMX-Workshop. Die Jugend



konnte sich an diesem Tag auch beim Graffiti-Battle messen, auf YouTube gab es sogar eine Liveübertragung des gesamten Contests. Auch Rosita Lipinsky von der Jugendkoordination der Stadt Nauen freute sich über die guten Besucherzahlen, die aufgrund der Corona-Lage begrenzt war.

Nauener Kinderstadt wächst

CARITAS SUCHT NOCH UNTERSTÜTZER

» In der Kinderstadt Nauen – auf einem kommunalen Grundstück einer Kleingartenanlage im Liebfrauenweg – wurde im Sommer weiter gehämmert, gesägt und angemalt. Damit ist die kleine Stadt am Rande der Altstadt wieder ein Stückchen gewachsen – so, wie es auch die große Stadt tut.

Die Kinder waren während der beiden Bauwochen kaum zu bremsen. Darüber freut sich insbesondere die Nauener Jugendkoordinatorin, Rosita Lipinsky, denn die Stadt Nauen fördert das Projekt der Caritas, die Betreiberin der Kinderstadt ist. „Seit 2018 gibt es die Kinderstadt der Caritas und damit ein tolles Ferienprogramm für Kinder, die nicht verreisen. Das ist gerade in dieser Zeit ein wichtiges Angebot für die Nauener Kinder“, sagt sie.

„Wir waren sofort ausgebucht. Die

Nachfrage bei Kindern und Eltern war wirklich sehr groß“, sagt Schulsozialarbeiterin Laura Dessel von der Caritas. „Für die Herbstferien haben wir hoffentlich mehr Vorbereitungszeit, damit wir dann auch mehr Kinder erwarten können. Aber wir sind jetzt froh, während der Corona-Lage überhaupt etwas in der Kinderstadt anbieten zu können.“ Die Pandemie drückte auch der Kinderstadt in Nauen den Stempel auf. Die Corona-Schutzverordnung verlangte, dass sich nur jeweils zehn Kinder pro Bauwoche auf dem Gelände der Kinderstadt aufhalten durften. „Das Abschlussfest musste daher ebenfalls ausfallen. Die Eltern konnten sich aber trotzdem anschauen, was ihre Kinder so alles auf die Beine gestellt haben.“

Laura Dessel blickt für die Zeit nach der Corona-Lage optimistisch in die

Zukunft: „Das Projekt hat von den Eltern eine sehr positive Resonanz erfahren. Wir freuen uns über ehrenamtliche Helfer und auch Sponsoren, die uns unterstützen, denn der Aufwand für das Projekt ist nicht unerheblich. So muss das Grundstück regelmäßig gemäht werden – das kostet“, berichtet sie. „Daher würden wir uns aktuell über einen gespendeten Benzinrasenmäher riesig freuen“, so Dessel.

Wie geht es weiter? „Ziel ist es, aus der Kinderstadt ein dauerhaftes Gesamtprojekt zu machen“, sagt Schulsozialarbeiterin Dessel. Für die Zukunft wünsche sie sich eine Beteiligung vieler Organisationen oder Einrichtungen wie Kitas, Schulen oder Vereine. „Dann kann man auch vieles mehr anbieten. Ideen gibt es seitens der Kinder wie auch von den Erwachsenen.“

Miriam Scheibler und Marie Albrecht, beide Schulsozialarbeiterinnen in Nauen, trifft man ebenfalls in der Kinderstadt. Miriam Schreiber hatte die Idee, auch einen Trödelmarkt auf dem Gelände zu veranstalten: „Dort könnten vor allem Sachen für Babys, Kinder- und Jugendliche angeboten werden. Auch sollte in der Kinderstadt die Möglichkeit geschaffen werden, Kindergeburtstage feiern zu können. So gibt es noch viele weiteren Ideen.

Kontaktadresse:

L.Dessel@caritas-brandenburg.de



Seniorenwohnprojekt auf Drei-Seiten-Hof der Familie Pavan

GRUNDSTEINLEGUNG IN LIETZOW MIT GROSSER FEIERSTUNDE IM AUGUST

» Mit einer großen Feierstunde fand in Lietzow am 25. August die Grundsteinlegung für das neue Seniorenwohnprojekt statt. Ab Herbst 2021 soll auf dem historischen Drei-Seiten-Hof der Familie Pavan das Quartier Wohnen und Tagespflege für Senioren entstehen. Künftig werden dort Senioren ihren Lebensabend verbringen.

Auf altem Grund entsteht mitten im Ort ein Gebäude, das ein Zuhause für ältere Menschen bieten wird. Zudem sind Kooperationen mit der benachbarten Lietzower Kita Luchwichtel (LieLu) geplant. Gemeinsam mit Bürgermeister Manuel Meger (LWN), Architekt Arndt Hermann, Superintendent Thomas Tutzschke sowie Werner Futterlieb, Geschäftsführer der Gemeinschaftswerke Wohnen und Pflege GmbH, begrüßte der Grundstückseigentümer Enrico Pavan die Gäste. Gemeinsam mit seinem Sohn Emilio und Werner Futterlieb ließ er eine Zeitkapsel in das Fundament des Neubaus ein. Dinge des Alltags, wie eine Tageszeitung, etwas Münzgeld und der Bauplan wurden in der Kapsel für die Nachwelt zusammengetragen.

Der insgesamt dreigeschossige Neubau für die Senioren soll in Kürze mit dem Bau der Bodenplatte beginnen. Das Gebäude steht dann an der Grundstücksgrenze der Kirche, früher stand dort ein Pferdestall. „In den Obergeschossen des Neubaus werden in zwei Wohngruppen unterschiedliche Wohnformen für Senioren angeboten. Im Dachgeschoss haben Senioren in einer Wohngruppe mit gemeinsamem Vorbereich vier individuell zugeordnete barrierefreie Apartments“, erläuterte Architekt Hermann. Im 1. Obergeschoss gibt es dann eine barrierefreie Einzelwohnung und eine Wohngemeinschaft für Senio-



ren mit Betreuungsbedarf. Im Erdgeschoss gibt es zwei weitere individuelle barrierefreie Seniorenwohnungen mit eigenem Eingang und für alle Bewohner des Hauses gemeinsam einen „Treffpunkt“ mit einer Küche und einem rollstuhlgerechten WC. Dieser Bereich steht allen Nutzern des Hauses zur Verfügung und kann für die verschiedensten Anlässe genutzt werden, z. B. für den Kaffeeklatsch oder eine Geburtstagsfeier. Er kann auch für Beratungsangebote des Pflegedienstes eingesetzt werden oder für Begegnungen mit anderen Bewohnern des Dorfes oder mit Kindern aus der Kita. Die Tagespflegeeinrichtung im EG soll durch das Gemeinschaftswerk betrieben werden und bietet tagsüber Betreuungsangebote für Senioren, die auf dem Baugrundstück wohnen oder von extern dazu kommen können. Das Architekturbüro °pha Architekten BDA aus Ribbeck/ Potsdam konzipiert solche kleinteiligen Seniorenprojekte seit etwa 15 Jahren und hat

damit sehr gute Erfahrungen gesammelt. „Vergleichbare Seniorenprojekte wurden schon für mehrere Orte im Havelland konzipiert, wie z. B. im Schloss Paulinenaue und dem in unmittelbarer Nachbarschaft gelegenen denkmalgeschützten Pferdestall, in dem vom Gemeinschaftswerk ebenfalls eine Tagespflege und Apartments für Senioren erfolgreich angeboten werden“, erläuterte Hermann.

Vielen ist der Lietzower Projektstandort durch das Restaurant Bell Ambiente mit dem italienischen Spezialitätengeschäft nebst Eisdielen an der Hamburger Chaussee 13 seit Jahren ein Begriff. Mieter des neuen Gebäudes wird dann die Gemeinschaftswerke Wohnen und Pflege GmbH sein. Bürgermeister Manuel Meger (LWN) schätzt den Standort des Seniorenwohnprojekts. Anlässlich der Feierstunde sagte er: „Eine Kindertagesstätte, wie sie bereits erfolgreich etabliert werden konnte, und das Seniorenwohnen in direkter Nachbarschaft stärken meinen Glauben und die Hoffnung daran, dass unsere Gesellschaft wieder die Vorteile des Zusammenlebens mehrerer Generationen erkennt und wertschätzt.“ Vergleichbare Projekte wünsche er sich auch für die verbleibenden 13 Ortsteile Nauens. Superintendent Thomas Tutzschke sprach in seiner Rede von einem „Projekt der Nächstenliebe“. „Älteren Menschen wird das Projekt ermöglichen, im Dorf zu bleiben und am gesellschaftlichen Leben weiter teilzuhaben“, lobte er das Vorhaben.

Im Anschluss an die Grundsteinlegung fand neben der Kita LieLu auch die Pflanzung eines Baumes statt. Kitaleiterin Heike Riegel bekam durch die Senioren eine Gießkanne überreicht, die symbolisch dafür steht, dass die Kita-Kinder die Pflege des Baumes (Zierapfel) übernehmen, bis die Senioren dort einziehen können. Durch „Flieblers“ wurde auch ein Insektenhotel angebracht. Dort konnten die ersten kleinen Bewohner bereits einziehen.



Beschwingter Sommerabend im Stadtbad

SOMMER SWING IM STADTBAD BEGEISTERTE DAS PUBLIKUM



» Einen beschwingten Sommerabend mit lauschiger Musik und Darbietungen aus verschiedenen künstlerischen Genres gab es am 15. August im schönen Park des Nauener Stadtbads zum Seh-

suchtsgefühl nach Urlaub und Entspannung.

Bei angenehmen Temperaturen und netter Gesellschaft ließ es sich bei kühlen Getränken prima verweilen. Die

Gäste bekamen einen swingenden Varieté-Abend mit akrobatischem, tänzerischem und musikalischem Programm präsentiert.

Zuverlässigkeit auf Rädern

PLUSBUS FÄHRT JETZT AUCH IN NAUEN

» Auch Nauen hat seine erste PlusBus-Linie, die Nauen, Wustermark und Dallgow-Döberitz im Stundentakt verbindet. Für eine ländlich geprägte Kommune wie Nauen ist die Taktverdichtung von großem Wert. Am Dienstag wurde das neue Angebot auf dem Dallgower Bahnhofsvorplatz vorgestellt. Am 25. Juni nahm die Linie 663 ihren Betrieb auf.

Bürgermeister Manuel Meger (LWN) sagte: „Die Taktverdichtung ist wichtig. Wir brauchen mehr Busse auf der Straße, um die Menschen gerade im ländlichen Bereich unabhängiger von ihren Autos zu machen.“ Und Mathias Köhler, Chef der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH, erklärte: „Wir halten auch den Zeitpunkt der Einführung dieser PlusBus-Linie im Havelland für richtig und wichtig, da

durch die Corona-Lage Fahrgastrückgänge und Fahrgeldeinbußen zu beklagen sind. Umso erfreulicher ist es, den Fahrgästen mit dem PlusBus zu Ferienbeginn eine attraktive, wichtige Hauptlinie anbieten zu können, die hoffentlich großen Zuspruch erfährt und die Leistungsfähigkeit des ÖPNV abermals unter Beweis stellt.“

„Mit PlusBus soll eine Alternative zum Auto angeboten werden, das bieten und ein Angebot schaffen, das verlässlich ist“, sagte Brandenburgs Verkehrsminister Guido Beermann (CDU). Das Land Brandenburg unterstützt jede PlusBus-Fahrt mit 40 Cent pro Kilometer. Mehr Mobilität in Stadt und Land sei das oberste Ziel, betonte Susanne Henckel, Geschäftsführerin des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg.

Das Konzept: Regelmäßiger Stundentakt, Wochenendverkehr und zeitnaher Anschluss an die Bahn. Die Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH stellt hierfür einen normalen und einen Gelenkbus zur Verfügung, die mit dem PlusBus-Logo beklebt wurden.

Die Linie 663 wird künftig werktags von 5 bis 21 Uhr stündlich zwischen Dallgow und Nauen verkehren. Am Wochenende fahren die Busse zwischen 7 und 20 Uhr im Zweistundentakt. Am Wochenende gibt es damit 13 Fahrten, fast doppelt so viele wie bisher. Das freut vor allem die Bürgermeister der drei Orte.

INFO

Mehr Infos zum PlusBus gibt es unter www.vbb.de/plusbus/

IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT NAUEN

Das „AMTSBLATT für die STADT NAUEN“ erscheint in der Regel nach Tagung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen. Das Amtsblatt wird auf der Homepage der Stadt Nauen veröffentlicht sowie im Bürgerbüro der Stadt Nauen, Rathausplatz 2 zum Mitnehmen ausgelegt.

Ihre Anforderung für das Amtsblatt richten Sie bitte an: Stadt Nauen, Vorzimmer des Bürgermeisters, Frau Andrea Bublitz, Rathausplatz 1, 14641 Nauen

Herausgeber für den amtlichen Teil: Stadt Nauen, Der Bürgermeister, Rathausplatz 1, 14641 Nauen.

Herausgeber für den nichtamtlichen Teil und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, www.heimatblatt.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste der Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

ACHTUNG!

Die nächste Ausgabe erscheint am: **Montag, 16. November 2020**, Redaktionsschluss ist am: **Dienstag, 27. Oktober 2020**.

Start ins duale Studium

PAUL MAUERSBERGER BEGANN AM 1. SEPTEMBER STUDIENGANG IN DER STADTVERWALTUNG

» Die Stadtverwaltung Nauen bietet jungen Menschen in diesem Jahr erstmals einen dualen Studiengang an. Der 19-jährige Paul Mauersberger aus Werder begann am 1. September den Studiengang „Öffentliche Verwaltung Brandenburg – Bachelor of Laws“. Nach Abschluss des Studiums erwartet ihn ein vielfältiger, verantwortungsvoller, praxisorientierter und zukunftssicherer Beruf.

Daniela Zießnitz, Nauens Erste Beigeordnete, sowie Anna-Lena Bublitz aus der Personalabteilung begrüßten den Studienanfänger im Juli im Rathaus. „Ein duales Studium bei der Stadt Nauen bietet eine echte Zukunftsperspektive“, betonte Daniela Zießnitz, nachdem sie Paul Mauersberger die Studienvereinbarung übergab. Sie ergänzte: „Wir haben Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften, und es ist uns wichtig, dass unsere Studenten und Auszubildenden einen umfassenden Einblick in die verschiedensten Arbeitsbereiche und Sachgebiete der Verwaltung erhalten“, erklärte Daniela Zießnitz. Sie kündigt bereits an,



dass im nächsten Jahr ein Ausbildungsplatz für den Beruf des/der Verwaltungsfachangestellten zur Verfügung stehen wird. Anna-Lena Bublitz, die ebenfalls ihre Berufskarriere im Nauener Rathaus begonnen hat, fügte hinzu: „In unserem Haus wird es zu Beginn eine Einführungsphase geben, bevor Herr Mauersberger zu den ersten Semestern an die Technische Hochschule nach Wildau

gehen wird. Sein erstes Praktikum bei uns wird im Februar 2021 beginnen. Das Studium dauert bis Ende Februar 2024.“

Der junge Werderaner hat sich indes mit dem dualen Studium einen Traum erfüllt. „Den Wunsch, etwas für die Menschen in meiner Umgebung zu tun, verfolge ich bereits seit einigen Jahren. Mit dem Studium wird dies bald möglich sein“, sagte Paul Mauersberger.

Welttag des Buches

THEODOR-KÖRNER-BUCHHANDLUNG IN DER NAUENER ALTSTADT ERHÄLT GÜTESIEGEL LESEFÖRDERUNG

» Anlässlich des Welttags des Buches wurde jüngst das Gütesiegel Leseförderung an Berliner und Brandenburger Buchhandlungen verliehen. Dabei wurde auch die Theodor-Körner Buchhandlung in der Nauener Mittelstraße ausgezeichnet.

Daniela Zießnitz (CDU), Nauens Erste Beigeordnete, gratulierte dem Team der Theodor-Körner-Buchhandlung zur Auszeichnung. „Durch die Aktivitäten wie die Lesetüten-Aktionen für Erstklässler oder Vorlesewettbewerbe für

größere Kinder wird das Interesse an Büchern bei den Kindern geweckt. Bücher regen ja nicht nur die Phantasie an, oft wird spielerisch auch Wissen vermittelt. Ich freue mich deshalb sehr, dass sich die Buchhandlung hier so erfolgreich engagiert und darüber hinaus mit ihrer Filiale auch die Attraktivität der Nauener Altstadt stärkt.“

Eva Gentz von der Theodor-Körner-Buchhandlung fügte hinzu: „Durch die schwierige Corona-Lage vor allem zu

Beginn des Frühjahrs sind wir heute froh über alle Eltern, die die Schulbücher für ihre Kinder in der Buchhandlung bestellen und nicht im Internet.“ Seit 2008 zeichnet das Gütesiegel Buchhandlungen aus, die sich besonders um junge Leserinnen und Leser bemühen. Kriterien für die Prämierung sind neben einem sorgfältig ausgewählten Sortiment im Bereich Kinder- und Jugendbuch sowie einer kompetenten Beratung auch die Durchführung von Lesungen, die Zusammenarbeit mit Kitas, Schulen und Bibliotheken sowie weitere Aktivitäten der Leseförderung. Vor allem Pädagoginnen und Pädagogen sowie Eltern und Kinder sollen durch die Würdigung die Buchhandlungen kennenlernen, die ganzjährig engagierte Partner und ausgewiesene Orte für Leseförderung und junge Leserinnen und Leser sind. Auch der Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Herr Dr. Dietmar Woidke, hat 2020 die Schirmherrschaft für die Auszeichnung übernommen. Für das Jahr 2020 wurden 24 weitere Buchhandlungen mit dem Gütesiegel Leseförderung ausgezeichnet.



Ansprechpartner in der Stadtverwaltung

↘ Hausanschrift

Stadt Nauen, Rathausplatz 1, 14641 Nauen

Postanschrift: Stadt Nauen, Postfach 1129, 14631 Nauen
 Telefon: 03321/408-0
 Telefax: 03321/408-216
 E-Mail: info@nauen.de
 http://www.nauen.de

Hauptgebäude, Rathausplatz 1: Haus 1
Nebengebäude, Schützenstraße 1: Haus 2
Nebengebäude, Rathausplatz 2: Haus 3
Nebengebäude, Hofgebäude Rathausplatz 2: Haus 4

↘ Sprechzeiten

MO nur nach Terminvereinbarung
 DI 09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
 MI keine Sprechzeiten
 DO 09:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr
 FR nur nach Terminvereinbarung

↘ Öffnungszeiten Stadtinformation/Bürgerbüro (Haus 3)

MO 07:00–12:00 Uhr
 DI 08:00–18:00 Uhr (durchgehend)
 MI geschlossen
 DO 08:00–18:00 Uhr (durchgehend)
 FR 08:00–12:00 Uhr
 SA 09:00–12:00 Uhr (jeden ersten Samstag im Monat)

↘ Hauptgebäude, Rathausplatz 1, 14641 Nauen – Haus 1

Vorwahl: 03321

Bürgermeister	Telefon: /408-221
Vorzimmer	Telefon: /408-222
Ortsteilbeauftragte	Telefon: /408-292
Büro StVV/Wahlen/Amtsblatt	Telefon: /408-206
Pressestelle/Öffentlichkeitsarbeit	Telefon: /408-307
Rechnungsprüfungsamt	Telefon: /46009196
Standesamt	Telefon: /408-219, 220

↘ Stadtinformation/Bürgerbüro, Nebengebäude Rathausplatz 2 (Haus 3)

Anmeldung/Information/ Stadtinformation	Telefon: /408-285
Bürgerbüro	Telefon: /408-218, 234, 235, 282, 283, 285

1. Beigeordnete und

FB Service/Dienstleistung	Telefon: /408-280
Vorzimmer	Telefon: /408-205
Demografieprojekte/Seniorenrat	Telefon: /408-244
Zentrale Verwaltung	Telefon: /408-228
Zentrale Vergabestelle/Organisation	Telefon: /408-230
Personalwesen	Telefon: /408-227
Kämmerei	Telefon: /408-210, 204, 225
Kasse	Telefon: /408-214, 211, 231
Vollstreckung	Telefon: /408-248, 233, 203, 247
Steuern	Telefon: /408-212, 209

↘ FB Bau

Bauverwaltung	Telefon: /408-217, 238
Stadtentwicklung/Stadtplanung	Telefon: /408-213, 240
Liegenschaften	Telefon: /408-207, 249, 252, 202
Technische Infrastruktur	Telefon: /408-241, 208, 223, 246
Umwelt/Grünflächen/Gewässer	Telefon: /408-242, 243
Friedhof	Telefon: /408-242
Sanierungsträger Stadtkontor	Telefon: /408-244 Telefax: /408-236

↘ Nebengebäude Schützenstraße 1, 14641 Nauen – Haus 2 (keine Postanschrift)

Vorwahl: 03321

↘ FB Ordnung/Sicherheit

Gefahrenabwehr, Obdachlosenangelegenheiten, Fundbüro, Hundehaltung	Telefon: /408-316
Gefahrenabwehr, Ruhender Verkehr	Telefon: /408-320, 321
Straßenreinigung	Telefon: /408-323
Bußgeldstelle	Telefon: /408-321, 319
Stadtforst/Jagd	Telefon: /408-318
Stadtwehrführer	Telefon: /408-318
Feuerschutz/ Stadtjugendwart	Telefon: /408-314
Feuerwehrberater	Telefon: /408-322
Gewerbe	Telefon: /408-315, 317

↘ FB Bildung/Soziales

Schulverwaltung	Telefon: /408-305
Kita-Verwaltung	Telefon: /408-306, 304, 309
Koordinatorin Kinder- und Jugendarbeit	Telefon: /408-310
Kinderfreundliche Kommune	Telefon: /408-311

↘ Nebeneinrichtungen der Stadt Nauen ohne Schulen und Kitas

Vorwahl: 03321

↘ Dienstleistungsgesellschaft der Stadt Nauen

Zu den Luchbergen 20	Telefon: /46009-0, Fax: -30
----------------------	-----------------------------

↘ Feuerwehr

Schützenstraße 9	Telefon: /454051
------------------	------------------

↘ Familien- und Generationszentrum Nauen

Ketziner Straße 1	Telefon: /7472277
-------------------	-------------------

↘ Stadtbad

Karl-Thon-Straße 20	Telefon: /455067
---------------------	------------------

↘ Stadtinformation Nauen

Rathausplatz 2 (Bürgerbüro)	Telefon: /408-285
-----------------------------	-------------------

↘ Kulturbüro der Stadt Nauen

Richard-Hof, Gartenstraße 27	Telefon: 03321/7469105
------------------------------	------------------------

↘ Schiedsstelle Nauen

2.+4. DO 15.30–17 Uhr im Rathaus Nauen	Telefon: /408-123
---	-------------------

↘ Störungsmeldestelle Straßenbeleuchtung

	Telefon: 03321/408-111 Mail: Stbl-nauen@e-dis.de
--	---

Betrüger unterwegs

WARNUNG AN BAUHERREN VOR UNSERIÖSEN „GÜNSTIGEN ANGEBOTEN“

» Handwerker sind derzeit schwer zu bekommen und die durch die Leistungen verursachten Kosten belasten das viel zu schmale Budget. Da kommt ein unerwartetes Angebot per Flyer oder freundlicher Ansprache an der Haustür, die Entsorgung des bisher angefallenen Erdaushubs, die Pflasterung der Einfahrt oder die Erneuerung des Daches zu einem schmalen Taler kostengünstig zu erledigen, mehr als gelegen. Zwar dürften erste Zweifel angebracht sein, da die Anbieter mit häufig wechselndem Namen, (z. B. Firma Müllerbau, Steinbau, Wahlbau oder ähnlich) auf dem Flyer meist keine Adresse und damit keinen Sitz ausweisen und die unterbreiteten Angebote die im Geschäftsverkehr üblichen Angaben, wie Bankverbindung und Steuernummer vermissen lassen. Aber wer wird sich eine so günstige Gelegenheit entgehen lassen?

Dabei ist es inzwischen Stadtgespräch, dass insbesondere englisch sprechende Wanderarbeiter derzeit in zweifelhafter Weise Bauleistungen erbringen und gleichzeitig immer größere Mengen an illegal abgelagerten Bauabfällen, darunter auch Sonderabfälle in Wald und Flur aufgefunden werden, für die der Gebührenzahler über die Grundgebühr die Entsorgung und der Steuerzahler das kostenträchtige Wiedereinsammeln und Abtransportieren bezahlen muss. Die Medien haben über gewerbliche Abfallablagerungen, insbesondere von Dämmung, Dachpappe, Asbest in der Vergangenheit wiederholt berichtet, so dass eine gewisse Skepsis im Interesse der Allgemeinheit, aber auch ganz im eigenen Interesse bei sehr günstigen Angeboten stets angebracht sein sollte.

Denn eins sollte der Bauherr nicht übersehen: er bleibt im Zweifelsfall nach dem Gesetz so lange Eigentümer der Abfälle und damit voll verantwortlich, bis er über einen schriftlichen Entsorgungsnachweis die ordnungsgemäße Entsorgung gegenüber der zuständigen Abfallbehörde belegen kann. Insofern sollte die Einholung des schriftlichen Entsorgungsnachweises im Interesse des Auftraggebers sinnvoller Weise immer Gegenstand eines zu schließenden Vertrages sein, wenn Bauabfälle in entsprechender Menge und Qualität anfallen, das Angebot besonders günstig und der Anbieter außerdem unbekannt und später nicht mehr greifbar ist.

Es sollte auch nicht übersehen werden, dass unfachmännisch erbrachte Leistun-

gen den weiteren Bauablauf ganz wesentlich stören und erhebliche Folgekosten verursachen können. Gegen diese kann der Bauherr sich im Nachhinein nicht einmal wehren, wenn eine ladungsfähige Anschrift nicht bekannt und das Unternehmen beim Gewerbeamt nicht registriert ist.

Daher sind Bauherren im eigenen Interesse gut beraten, sich im Vorfeld über das Unternehmen, das sie beauftragen wollen, auch zu informieren. Im stehenden Gewerbe, d. h. wenn das Unternehmen eine gewerbliche Niederlassung besitzt, sprechen im Schriftverkehr ein voll ausgeschriebener Name des Unternehmers, soweit es sich um eine Firma handelt, der Firmenname und die Eintragsnummer des Handelsregisters, die Angabe der Anschrift der Niederlassung neben der Angabe der Bankverbindung und der Steuernummer für Seriosität.



Nach der Gewerbeordnung ist das Anbieten von Leistungen im Reisegewerbe, d. h. ohne gewerbliche Niederlassung im Baugewerbe grundsätzlich verboten, soweit der Anbieter nicht eine schriftliche Erlaubnis der zuständigen Behörde besitzt.

Diese wird in Deutschland in Form einer Reisegewerbekarte von den Gewerbebeamten nach erfolgter Prüfung der gewerblichen Zuverlässigkeit erteilt. Diese Reisegewerbekarte, die über ein Lichtbild des Inhabers und Siegelabdruck der ausstellenden Stadt oder Gemeinde verfügt, muss nicht nur der Unternehmer besitzen, sondern auch der angestellte Mitarbeiter, der die Leistung konkret vor Ort erbringt. Er muss sie im Rahmen seiner Tätigkeit stets bei sich tragen und gegenüber dem Kunden vorlegen können.

EU-Bürger, die hier ihre Leistungen im Reisegewerbe anbieten wollen, dürfen sich auch alternativ mit einem entspre-

chenden Dokument ihres Heimatlandes ausweisen. Dieses sollte man sich in Kopie geben und vor Auftragserteilung im Gewerbeamt auf Echtheit überprüfen lassen.

Ist ein Anbieter hierzu nicht willens oder nicht in der Lage, kann nicht mehr davon ausgegangen werden, dass es sich um einen seriösen Anbieter handelt, der unter Beachtung der Berufsausübungsvorschriften und des Abfallrechts tätig wird. Es empfiehlt sich, sofort im Nachgang eine Anzeige beim Gewerbeamt (in Nauen über das Bürgerbüro, Tel. 03321-408-285) zu erstatten oder die eilzuständige Polizei zu rufen.

Immer mehr widerrechtlich entsorgte Abfälle in der Landschaft erfordern koordiniertes Vorgehen der Behörden

Auf Einladung des Bürgermeisters der Stadt Nauen trafen sich am 25.06.2020 im Rathaus der Stadt Nauen verschiedene Behörden, um künftig koordinierter gegen das immer dreistere Vorgehen von derzeit im Nauener Raum agierenden Wanderarbeitern, die unter Ausnutzung der EU-Freizügigkeit unerlaubt einem Reisegewerbe nachgehen und hierbei massiv deutsches Recht verletzen und die Allgemeinheit schädigen, vorgehen zu können.

Hierbei sollen nicht nur die Auswirkungen in Form der widerrechtlich in der Landschaft abgelagerten massenhaften Bauabfälle, sondern verstärkt die mit diesen Handlungen verbundenen Ordnungswidrigkeiten und Straftaten, die die Allgemeinheit stark schädigen und den wirtschaftlichen Wettbewerb aushöhlen, im Fokus stehen.

Aus Sicht der Stadtverwaltung kann nach bisherigen Erfahrungen eine Behörde allein kaum etwas bewirken. Sie läuft den Geschehnissen hinterher. Wunsch der Stadt Nauen ist es daher, dass die Behörden sich über ihre jeweiligen rechtlichen Möglichkeiten und bislang erzielten Erkenntnisse austauschen und gegenseitige Unterstützung vereinbaren. Hierbei soll verstärkt bereits dem Entstehen von illegalen Bauabfallablagerungen entgegen gewirkt werden. Das ginge, wenn die unzulässige Gewerbeausübung mit allen zur Verfügung stehenden Zwangsmitteln verhindert und bei der Ahndung von widerrechtlich abgelagerten Abfällen, die hierzu verwendeten Arbeitsmittel von der zuständigen Behörde eingezogen werden würden.

Neue Kinder- und Jugendgruppe beim VfL Nauen

START IN DIE SAISON 2020/21 BEIM VFL NAUEN E. V. – ABTEILUNG TISCHTENNIS

» Nach dem Abbruch der Saison 2019/20 im Tischtennis Ende März belegte die erste Vertretung des VfL in der Kreisliga Havelland den ersten Tabellenplatz und kann somit in der kommenden Saison in der 3. Landesklasse Havelland aufspielen.

Mit der 2. Männermannschaft ist eine weitere Vertretung des VfL in der Kreisliga angetreten. Hier wurde der fünfte Tabellenplatz erreicht, der den Verbleib in der Kreisliga sichert. Die dritte Männermannschaft des VfL musste indes ihre „Nummer eins“ in der Rückrunde an die zweite Mannschaft verletzungsbedingt abgeben. Sie erspielte ebenfalls den 5. Tabellenplatz und trifft somit in der neuen Saison auf alte Bekannte in der Kreisklasse Ost-Havelland.

Neu beim VfL Nauen e. V. Abt. Tischtennis ist in diesem Jahr die Kinder- und Jugendgruppe. Seit August 2019 trafen sich anfangs sieben tischtennisbegeisterte Kinder einmal wöchentlich zum Training in der Halle am Goethe-Gymnasium Nauen. Das Angebot, beim VfL Tischtennis zu spielen, machte schnell die Runde: Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen ist inzwischen auf 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angestiegen. So wurde gar ein zweiter Trainingstag bei der Stadt Nauen beantragt und auch genehmigt, so dass alle Kinder mit einem Trainings-Spielangebot versorgt sind.

Die Betreuer Klaus-Dieter Rech, Wolfram Wegener, Michael Preuß und Regina Pflaum, die die Trainer in ihrer Freizeit unterstützen, danken für die großzügige finanzielle Unterstützung



Foto: Norbert Falim

Die Mini-Meister in den einzelnen Altersklassen am 15. Februar in der Brieselanger Zeebra-Grundschule

durch die Geschäftsleute der Nauener Altstadt, wie den Zeitungsvertrieb A. Walczak, Pustebume T. Tilche, Moni's Bistro, der E.DIS Netz GmbH sowie den zahlreichen Eltern und Spielern des Männerbereichs.

„Ihre erste Bewährungsprobe hatten die VfL'er dann nach der offiziellen Gründung der Kinderabteilung zu den Mini-Meisterschaften, die gemeinsam mit den Brieselanger Minis ausgespielt wurden. Auch hier nochmals Danke für die freundliche Aufnahme und Gute Organisation an die Sportfreunde aus Brieselang“, sagte Trainer und Betreuer Wolfram Wegener. „Alle an den Start gegangenen Kinder des VfL belegten in ihren Altersklassen vordere bzw. erste

Plätze und qualifizierten sich für die nächste Runde auf Kreisebene“, berichtete der Trainer nicht ohne Stolz.

Aber auch hier endeten die Hoffnungen wegen der Corona-Lage. Der Trainingsbetrieb musste aber nicht eingestellt werden, da ein vorgeschriebenes Hygienekonzept erstellt werden konnte. Dadurch konnte die Zeit ohne Schule sowie die Ferien zum Training genutzt werden. Für die Saison 2020/21 wurde jeweils eine U18 und U15 Mannschaft in der Kreisliga spielend gemeldet. „Wir wünschen unseren jüngsten und natürlich auch den Männermannschaften des VfL Nauen e. V. Abt. Tischtennis viel Spaß und natürlich Erfolg für die Saison 2020/21“, freute sich Wolfram Wegener.

Der Winter kann kommen ...

DANK DEN GROSSZÜGIGEN HELFERN BEIM INSTANDSETZEN DER GEMEINDEHAUSHEIZUNG

» Was für einen Schreck gab es Anfang April, als uns nach kurzer Hoffnung klar wurde, dass unsere Heizungsanlage im Gemeindehaus (Kessel) nach etwa 30 Jahren total marode war und es mit ihr keine weitere Heizperiode geben würde.

Aber auch in großer Not gibt es „Engel im Einsatz“. Wir fanden so einen bei der Fa. Anlagenbau für Tankstellen und Heizung in Falkenrehde. Dank der umfassenden und wirklich kompetenten Beratung und der gut vorbereiteten und

reibungslosen Ausführung der Arbeiten durch Herrn Hanke ist uns eine große Last von den Schultern genommen worden.

Doch wo ein „Engel“ schaltet und waltet, werden es plötzlich mehr!

Vollkommen überrascht und perplex waren wir, als die Landwirte Henning und Mathias Jung ihre Bereitschaft erklärten, einen großen Anteil der Kosten zu übernehmen!

Es bleibt uns nur, fassungslos immer

wieder von Herzen DANKE zu sagen.

Und nicht zu vergessen: Auch dem Bauleiter-Engel in Gestalt von Herrn Dawid ein großes Dankeschön, der sich von Beginn bis zur Abnahme um dieses Bauvorhaben gekümmert hat. So macht Kirche Spaß.

Für den Gemeindegemeinderat
Groß Behnitz
Karola Labitzke

Neuer Präsident

AMTSÜBERGABE BEIM LIONSCLUB OSTHAVELLAND

» Die Führung des Lionsclub Osthavelland wechselte traditionell zur Jahresmitte. Im Rahmen einer Charterfeier am Samstag auf Schloss Ribbeck übernahm Arnim Rohwer (Dallgow-Döberitz) die Präsidentschaft von Michael Ziesecke (Falkensee). Zum neuen Team von Rohwer gehören der Vizepräsident Bernd Müller (Ketzin) und der 2. Vize Frank Wasser (Päwesin). Dietmar Jeserich (Hennigsdorf) als Sekretär vervollständigt die Führungsriege, in der Hartmut Siegelberg (Nauen) als Schatzmeister die Konstante bildet.

Michael Ziesecke ließ sein Lionsjahr Revue passieren, dass in der zweiten Hälfte durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie geprägt war. „Aber auch hier konnten wir helfen, z. B. durch die Tankgutscheine für elf Musiker des Kirchenkreises aus Falkensee, die inzwischen in über 120 Einsätzen die Bewohner von Senioren- und Pflegeheimen mit ihrer Musik Abwechslung verschafft haben und die Patienten im Nauener Krankenhaus erfreuten“.

Arnim Rohwer dankte Ziesecke und richtete den Blick nach vorne auf die



Projekte, die er in seiner Präsidentschaft umsetzen wird. In Zusammenarbeit mit dem rbb soll ein Projekt an Schulen im Osthavelland mit dem Titel „Fakten oder Falschmeldungen – Stärken der Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen“ realisiert werden. Erstmals in der Region soll auch das Internationale Jugendaustauschprogramm von Lions unterstützt werden: Jugendliche aus dem Osthavelland, die Interesse an

einem dreiwöchigen Auslandsaufenthalt haben sollen gefunden und gefördert werden und im Gegenzug wird das Jugendcamp des Lionsdistrikts mitgestaltet.

Beibehalten will Rohwer die Würdigung des sozialen Engagements in der Region, das gerade in und nach der Corona-Krise größere Bedeutung erlangt.

Unter der Präsidentschaft von Arnim Rohwer wird der am 7. März 2001 als LC Nauen gegründete Club sein 20-jähriges Bestehen feiern können. „Seit zwei Jahren heißen wir Lions Club Osthavelland, und das beschreibt den Wirkungskreis unseres Club perfekt“, meinte er mit Blick auf die Herkunft der Lionsfreunde und die unterstützenden Activities außer in Nauen z. B. in Ketzin, Falkensee und Brieselang

„Unser Lions Club verkörpert Werte wie Freundschaft, Toleranz und Verbindlichkeit. Ich freue mich auf ein harmonisches Lions-Jahr, an dessen Ende wir hoffentlich sagen können: Wir sind unserem Leitsatz – WE SERVE, WIR DIENEN – gerecht geworden!“, sagte der neue Präsident.

Sicher mit dem Bus zur Schule

ERSTKLÄSSLER LERNTEN VIEL ÜBER RICHTIGES VERHALTEN IM STRASSENVERKEHR UND BEIM BUSFAHREN

» Sehr geehrte Damen und Herren, Schulanfang bedeutet für alle ABC-Schützen oft viel Neues, auch der Weg in die Schule und zurück gehört dazu. Im Sachkundeunterricht ist unsere Havelbus-Schule fester Bestandteil. Es erwartet die Erstklässler im Landkreis Havelland ein spannendes und lehrreiches Programm, an dem in diesem Jahr insgesamt ca. 1.640 Schülerinnen und Schüler teilnehmen.

Damit Unfälle gar nicht erst entstehen, erlernen die Erstklässler interaktiv und spielerisch, wie man in den Bus einsteigt, einen Fahrschein löst, sich sicher im Bus verhält und mit welchen Gefahren man im Straßenverkehr rechnen muss. Nach der 90-minütigen Unterrichtsstunde haben die Kinder auch Mäxchen kennengelernt – eine freche Puppe, die leider auch nach 27 Jahren Havelbus-Schule fast alles falsch macht.

Dank des Engagements der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Potsdam kann in diesem Jahr wieder die Durchführung des praxisnahen Unterrichts für insgesamt 74 Klassen aus 30 Schulen im

bewährten Umfang geleistet werden.

Unser Havelbus-Trainer Andreas Plessow und die Vertreter der Deutschen Landesverkehrswacht Havelland e. V. starteten am 18. August unter dem Motto „Sicher mit dem Bus zur Schule“ mit der Eröffnungsveranstaltung für den Raum Nauen und Falkensee an der Grundschule „Am Wasserturm“ Bahnhofstraße/ Wilmstraße in Dallgow-

Döberitz. Dort freuten sich die 22 Schülerinnen und Schüler der Klasse 1c mit ihrer Klassenlehrerin Frau Wanderscheck auf den Unterricht im Havelbus.

Am Ende jeder Veranstaltung gibt es eine Urkunde, eine kleine Überraschung und das bekannte Havelbus-Malbuch, mit dem im späteren Schulunterricht alle Aspekte noch einmal aufgefrischt werden können.



Infos & Wissenswertes



Kann man Pilze einfrieren? Vorrat für den Festtagsbraten

Wenn das Wetter stimmt, finden Pilzfreunde mitunter mehr Pilze, als sie in den kommenden ein bis zwei Tagen verarbeiten können. Dann stellt sich die Frage nach der Haltbarmachung. Doch eignen sich Pilze überhaupt als Vorrat? Die Antwort lautet: Ja! Pilze können problemlos getrocknet oder auch eingefroren aufbewahrt werden. Wichtig ist, dass sie vor dem Einfrieren gründlich und ohne Wasser gereinigt und klein geschnitten werden. Während Steinpilze und Champignons gut im rohen Zustand



Foto: pixabay.com

gelagert werden können, sollten Pfifferlinge vor dem Einfrieren kurz in heißem Wasser blanchiert werden. Roh eingefroren entwickeln diese ansonsten eine leicht bittere Note nach dem Auftauen. Blanchiert lässt sich das gut vermeiden!

Wieviel ist erlaubt? Sammelmengen bei Pilzen beachten!

In der Pilzsaison zieht es jedes Jahr unzählige Sammler in die Wälder, die sich auf die Suche nach den köstlichen Wildpilzen machen. Eine Frage, die Pilzliebhaber dabei vorab klären sollten, ist die der erlaubten Sammelmenge. Obwohl dazu in jedem Bundesland andere Richtwerte gelten, gilt die Faustregel, dass nur so viele Pilze gesammelt werden dürfen, wie für etwa ein bis zwei Mahlzeiten nötig sind. Das gilt insbesondere für die geschützten Pilzsorten, wie Pfifferlinge, Rot-

kappen und Steinpilze. Sammler, die mit erkennbar höheren Mengen angetroffen werden, riskieren saftige Bußgelder. Denn der Pilzdiebstahl kann je nach Schwere mit bis zu 5.000 Euro bestraft werden.



Foto: pixabay.com

Achtung Auslandsknöllchen

Verkehrsverstöße in anderen Ländern können richtig Geld kosten

Unter den Bedingungen der Corona-Pandemie wählen viele Reisende für die Fahrt in den Urlaub das Auto. Doch jenseits der Grenzen gelten andere Regeln – auch für Verkehrsverstöße. Nach dem Urlaub ist die Überraschung oft groß, wenn Bußgeldbescheide ins Haus flattern. Teilweise Monate später. Mit folgenden Sanktionen muss man im Ausland rechnen, zum Beispiel: In vielen **italienischen Städten und Gemeinden** sind verkehrsbeschränkte Zonen weit verbreitet. Die sogenannte „Zona a traffico limitato“ (ZTL) wird von Touristen leicht übersehen. In der Regel dürfen dort nur Anlieger, Busse oder Taxis einfahren. Die Überwachung der Zufahrt erfolgt mit Videokameras. Bei Verstößen droht ein Bußgeld von mindestens 84 Euro. Mit Verfahrensgebühren kommen schnell 100 bis 120 Euro zusammen. Einen Widerspruch gegen das Bußgeld sollte man

unter anderem dann einlegen, wenn zum „Tatzeitpunkt“ ein Hotelaufenthalt innerhalb der ZTL nachgewiesen werden kann. In **Kroatien** droht böses Erwachen bei Parkverstößen. Wurde ein kostenpflichtiges Parkticket nicht gelöst, die Parkzeit überzogen oder die Parkscheibe nicht ausgelegt, fallen zwischen 10 und 40 Euro Bußgeld an. Die Zahlungsaufforderung wird aber nicht immer an der Windschutzscheibe hinterlassen. Betroffene sollten – wenn möglich – gleich

vor Ort zahlen und sich dies auch mit exakten Angaben (z. B. Kennzeichen, Datum, Ort, Betrag, Grund) quittieren lassen. Es empfiehlt sich diese Quittung für mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Auch ein Foto der Parksituation hilft als Beweissicherung. Kommt nach dem Urlaub ein Anwaltsschreiben aus Kroatien, sollten Betroffene unbedingt unverzüglich Rechtsrat einholen. Im Nachgang stellen kroatische Anwälte oftmals mehrere hundert Euro in Rechnung.

Die Vignettenpflicht in der Alpenrepublik **Österreich** ist zwar grundsätzlich bekannt, doch auch eine fehlerhafte Anbringung wird in gleicher Höhe wie das Fehlen der Vignette sanktioniert: Dann wird eine sogenannte Ersatzmaut fällig. Diese beträgt für Pkw 120 Euro. Die Vignette sollte links oben oder mittig oben hinter dem Spiegel aufgeklebt werden. Achtung: Hinter dem Tönungsstreifen können die Vignetten nicht erkannt werden. Wird eine bereits geklebte Vignette abgelöst und an einem anderen Fahrzeug wiederverwendet, sind sogar 240 Euro fällig. Wer keine bösen Überraschungen erleben will, sollte sich bereits vor einer Reise mit den örtlichen Begebenheiten im Ziel-land vertraut machen. Im Falle einer Zahlungsaufforderung sollten sich Betroffene sicherheits- halber juristisch beraten lassen. | ADAC e. V.



Foto: pixabay.com



Kommt ein Möbel geflogen!

Ungesicherte Einkäufe aus Bau- oder Möbelmarkt sind bei Unfall lebensgefährlich

Schwere Gegenstände aus Baumarkt oder Möbelhaus können ungesichert im Auto transportiert zu einem echten Risiko für die Insassen werden. Das ist das Ergebnis eines Crashtests mit handelsüblichen Möbelpackungen und Kleinteilen. Im Test hatte der ADAC einen Crash mit einem vollbeladenen VW Golf V Variant bei Tempo 45 simuliert: Einmal mit gesicherter und einmal mit ungesicherter Ladung.

Bei ungesicherter Ladung hätten die Insassen keine Chance gehabt, das Fahrzeug ohne schwere Verletzungen zu verlassen. Die Möbelpakete reißen die Vordersitze teilweise aus den Verankerungen und treffen Fahrer und Beifahrer. Herumfliegende Kleinteile prallen im Crashtest so hart auf den Kopf des Fahrers, dass dieser im Ernstfall lebensbedrohlich verletzt worden wäre. Die Ladung von 145 kg wird bereits bei der Crashgeschwindigkeit von nur 45 km/h zum lebensgefährlichen Geschoss.

Werden alle schweren Gegen-



Foto: ADAC/Uwe Rattay

stände hingegen mit Gurten fixiert und die Kleinteile richtig platziert, haben Fahrer und Beifahrer durch die Ladung im Crashtest kein erhöhtes Risiko. Im Crashtest halten die Spanngurte die Ladung sicher zurück, auch Kleinteile können durch die sinnvolle Platzierung nicht zum Geschoss werden. Zusätzlich hätte das verwendete Gepäcknetz Kleinteile von der ersten Sitzreihe ferngehalten.

Der ADAC empfiehlt Autofah-

ren, sich nach einem Einkauf in Baumarkt oder Möbelhaus ausreichend Zeit für die Ladungssicherung zu nehmen. Schwere Gegenstände sollten im Kofferraum möglichst weit unten verstaut werden, bei passender Größe ggfs. im Fußraum. Jede Ladung muss mit geeigneten Spann- und Zurrgurten fixiert werden. Die Rücksitzlehne kann durch diagonal geschlossene Gurte zusätzlich abgesichert werden.

Lose Teile sollten in Boxen verstaut werden. Produkte wie Gläser oder Teller, die bei einem Unfall zerbrechen können, können in Decken eingewickelt werden. Ladung, die aufgrund ihrer Länge nicht vollständig in den Innenraum passt, sollte immer nur in einem geeigneten Anhänger oder Transporter transportiert werden. Aus Sicherheitsgründen sollte Ladung nie in den Bereich der vorderen Sitzreihe hineinragen.

Autofahrer, die mit ungesicherter Ladung im Verkehr erwischt werden, müssen mit einem Verwarngeld von 35 Euro rechnen. Bei einer Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer oder einem Unfall werden ein erhöhtes Bußgeld und ein Punkt in Flensburg fällig. Bei einem Unfall mit Verletzungen oder gar Todesfolge, die auf unzureichend gesicherte Ladung zurückzuführen sind, können sich Verkehrsteilnehmer sogar der fahrlässigen Körperverletzung oder Tötung schuldig machen. | ADAC e. V.

Nudeln kochen

Kein Öl ins Wasser geben

Ein häufiger Tipp fürs Pasta kochen lautet, etwas Öl in das sprudelnde Wasser zu geben, damit die Nudeln nicht aneinanderkleben. Das ist ein Küchenmythos und macht die Nudel weniger aufnahmefähig für leckere Soßen, klärt das Bundeszentrum für Ernährung (DZfE) auf. Wer die Pasta stattdessen regelmäßig umrührt, löst die Stärke zwischen den Nudeln und könne dadurch das Zusammenkleben

verhindern. Dafür sei ein Holzlöffel oder eine Kochgabel ideal. Übrigens: Eine Kelle Nudelwasser in der Soße bringt mehr Sämigkeit, da die im Wasser gelöste Stärke die Soße bindet.



Foto: pixabay.com

Fest oder flüssig

Seife muss keine Keimschleuder sein

Feste Seife auf dem Waschbecken geht durch viele Hände. Eine Keimschleuder sei sie aber nicht, erklärt Ernst Tabori, Direktor des Deutschen Beratungszentrums für Hygiene. Denn theoretisch hinterlässt zwar jeder Anwender auf fester Seife eine Keimspur. Die Seife bietet den Bakterien aber kein gutes Wachstumsmilieu – Krankheitserreger überleben also nicht lange. Feste Seife ist nicht unhygienischer als Flüssigseife: Denn hier können sich Keime



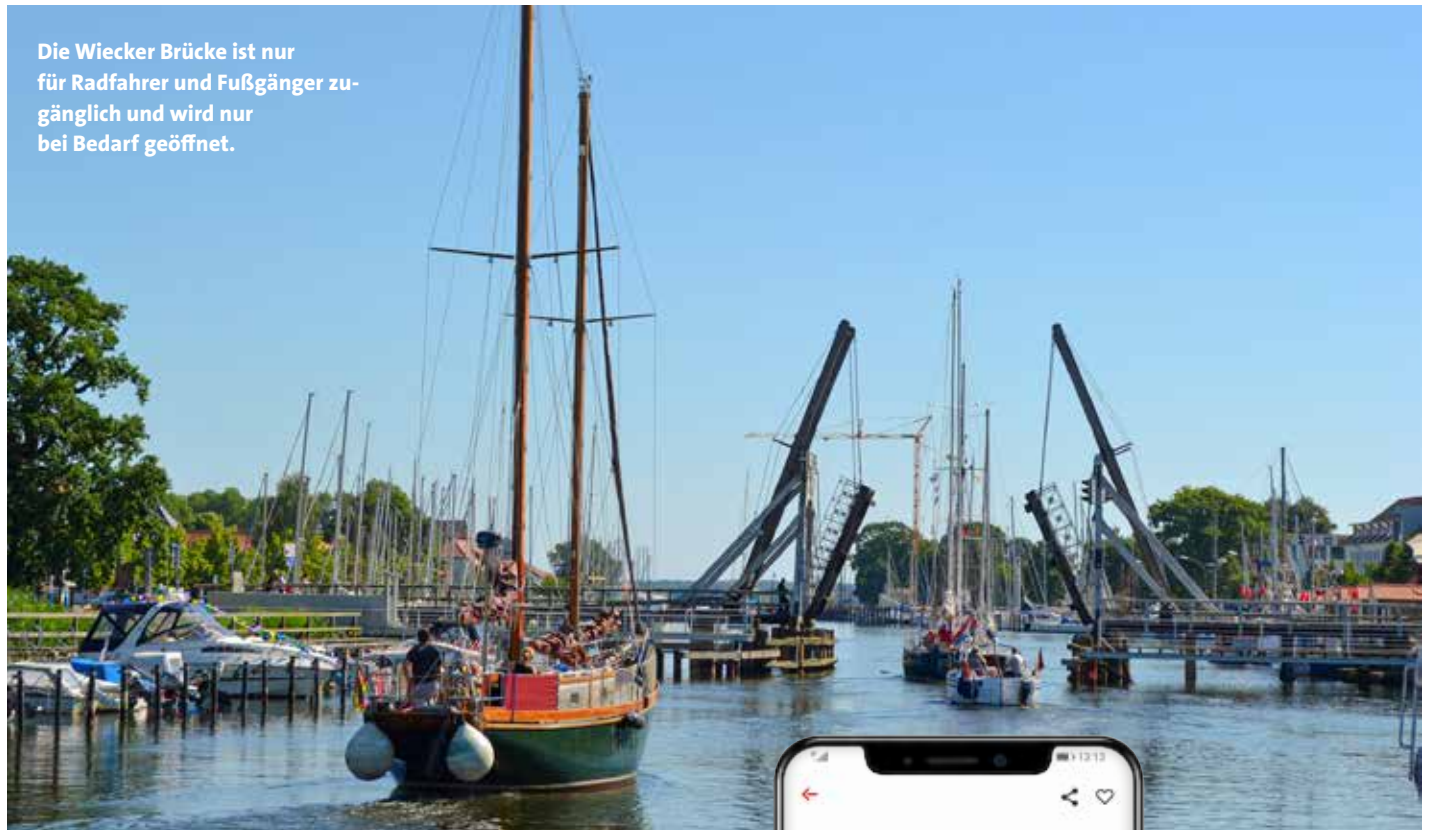
Foto: pixabay.com

zwar nicht auf der Seife, aber auf dem Pumpmechanismus sammeln. Solche Verunreinigungen seien aber unerheblich, wenn man sich nach dem Kontakt mit Seife oder Mechanismus gründlich die Hände wasche.

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Die Spuren eines großen Malers

IM GEISTE CASPAR DAVID FRIEDRICHS AUF EINEM TREIDELPFAD IN UND UM GREIFSWALD



Die Wiecker Brücke ist nur für Radfahrer und Fußgänger zugänglich und wird nur bei Bedarf geöffnet.

Fotos (3): Greifswald Marketing GmbH



Was wäre das wohl für ein rauschendes Fest vom 18. bis 20. September in Greifswald geworden! Doch die geplanten Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums „30 Jahre Mecklenburg-Vorpommern“ mussten coronabedingt leider auf 2021 verschoben werden. Dennoch lässt sich die traditionsreiche Gegend in und um Greifswald auch heute schon vielfältig erleben – am eindrucklichsten auf einem Treidelpfad, der alles von der pittoresken Beschaulichkeit eines romantischen Fischerdorfes über traumhafte Ausblicke über den Greifswalder Bodden bis zu den weltberühmten Gemäuern der Klosterruine Eldena bietet. Eine Gegend und eine Landschaft wie ein Gemälde des Frühromantikers Caspar David Friedrich. Nicht von ungefähr, denn der wohl bekannteste Sohn der Stadt Greifswald verewigte viele der auf der Tour auch heute noch wiederzuerkennenden Motive in seinen epochalen Werken.

Am Wasser entlang

An der Mündung des Flusses Ryck in den Greifswalder Bodden liegt das denkmalgeschützte Fischerdorf Wieck. Seit mindestens 1248 fahren hier die Fischer hinaus zum Fang. Seinen besonderen Charme konnte sich der Ort mit den reetgedeckten Fischerkaten, den im Wasser schaukelnden Booten sowie vielen gemütlichen Cafés und Fischerrestaurants bis heute bewahren. Die Wiecker Holzklappbrücke verbindet die Ortsteile Wieck und Eldena der Hansestadt Greifswald. Sie wurde im Jahre 1887 nach holländischem Vorbild erbaut



und führt über den Ryck, der in die Dänische Wieck, einen Teil des Greifswalder Boddens, mündet. Schlendern Sie über die Brücke auf die Wiecker Hafenseite mit den pittoresken Reetdachhäusern und ehrwürdigen Kapitansgebäuden. Wenn Sie rechts der Straße Am Hafen entlang der Kaikante folgen, kommen Sie zum alten Zollhaus, Sitz des Hafenamtes. Spazieren Sie bis zur äußeren Hafenmole für einen traumhaften Blick über den Greifswalder Bodden. Es wird vermutet, dass Caspar David Friedrich sein Gemälde „Lebensstufen“

hier am „Utkiek“ ansiedelte. Zurück geht es Am Hafen, erster Abzweig rechts, dann links – etwas im Zickzack – über die Dorfstraße in die Kirchstraße – hier steht die sehenswerte neoromanische Pfarrkirche von 1883. Folgen Sie der Kirchstraße zurück zur Dorfstraße, die Sie über die Holzbrücke nach Eldena bringt. Zwischen dem Eingang zum (geschlossenen) Strandbad und dem Parkplatz führt Sie der Boddenweg in den Wald. Nach 500 Metern entdecken Sie den Hinweis darauf, dass Caspar David Friedrich in seinem Skizzenbuch von 1815 das maritime Treiben an der Mündung des Rycks festhielt. Wenn Sie dem Boddenweg weiter nach rechts und der Wolgaster Landstraße noch einmal nach rechts folgen, stehen Sie vor den verwunschenen Überbleibseln einer längst vergangenen Zeit.

Klosterruine Eldena

Die Überreste des einst bedeutenden Klosters sind eingebettet in eine Parkanlage mit altem Baumbestand, darunter 180-jährige Eichen, welche die romantische Atmosphäre der Anlage prägen. Im Mittelalter war Eldena das bedeutendste Kloster der Region, wirtschaftliches und geistliches Zentrum des Gebiets und erreichte um 1400 seine Blütezeit. Das Kloster bestand bis zur Reformationsbewegung in der Region im Jahr 1533 und verfiel in der Folgezeit. Nach Plünderungen im Dreißigjährigen Krieg durch kaiserliche und schwedische Truppen verfielen die Überreste der mittelalterlichen Klosteranlage mehr und mehr. In den Jahren 1828–1832 erfolgten

erste Aufräum- und Sanierungsarbeiten sowie die Anlegung eines Parks. Anstelle der fehlenden Langhauspfeiler des Kirchenschiffs wurden Eichen gesetzt.

Der 1774 in Greifswald geborene Caspar David Friedrich machte Eldena weltberühmt. Er nutzte Skizzen der Klosterruine unter anderem in seinen Gemälden „Winter“, „Klosterruine im Riesengebirge“ und „Abtei im Eichwald“ als Vorlagen. Einige seiner Arbeiten sind im Pommerschen Landesmuseum ausgestellt. Im Caspar-David-Friedrich-Zentrum in der Greifswalder Innenstadt können Sie Leben und Wirken des Malers eindrucksvoll erleben.

Per Dampfer zurück nach Greifswald

Von der Klosterruine laufen Sie die Wolgaster Straße weiter und rechts über den Studentensteig zur Holzbrücke zurück. Kurz vor der Klappbrücke legt der mehr als 100 Jahre alte, aber immer noch fitte Dampfer MS Stubnitz von Ostern bis Oktober dienstags bis sonntags zur Rückfahrt in den Museumshafen Greifswald ab. Alternativ bringt Sie die Buslinie 2 in rund 20 Minuten zurück zum Bahnhof Greifswald. Insgesamt legen Sie auf dieser Tour gut zehn Kilometer zurück. Wenn Sie auch zurücklaufen möchten, müssen Sie noch einmal sechs Kilometer hinzurechnen. Nach so viel Tradition freuen Sie sich vielleicht umso mehr, dass komfortable und moderne Züge Sie wieder zurück zu Ihrem Urlaubsort oder nach Hause bringen.

INFO

Seit dem 4. September, dürfen Tages-touristen auch ohne die zuvor nötige Übernachtungsbuchung wieder nach Mecklenburg-Vorpommern einreisen. Die aktuellen Regelungen und Verordnungen des Landes sind einzusehen unter: www.regierung-mv.de/corona

ANREISE

Hinfahrt: z. B. mit dem RE 3 um 8.32 Uhr von Berlin Hbf bis Bf Greifswald

Fahrzeit: 2 Std 48 Min



TICKET-TIPP

Mit dem Stadt-Land-Meer-Ticket geht es für 38,50 € pro Person nach Greifswald und zurück. Es gilt außerdem zwei Tage pro Richtung. Eigene Kinder oder Enkel unter 15 Jahren fahren kostenlos mit.

www.bahn.de/brandenburg



APP DB AUSFLUG

- ! rund 300 Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt
- ! Wander-, Rad- und Kanoutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- ! inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



Skizzen des Klosters Eldena nutzte Caspar David Friedrich für einige seiner weltberühmten Gemälde.



Bereits seit 1248 wird in Wiek schon dem Fischfang nachgegangen.

Verloren ist nicht gleich verloren

DER FUNDSERVICE DER BAHN HILFT WEITER

» Bei einer Zugreise muss es manchmal schnell gehen. Zu schnell – und dann kann es passieren, dass man im Eifer des Gefechts etwas vergisst. Die Jacke hängt noch am Kleiderhaken, der Rucksack ist zu tief unter den Sitz geschoben und wird beim Aussteigen übersehen. Den Verlust bemerken Reisende oft zu spät. Die persönlichen Sachen sind dann aber keinesfalls gänzlich verloren. Der Fundservice der Deutschen Bahn hilft im Fall der Fälle weiter.

Wer am Ende seiner Reise etwas vermisst, kann dem auf verschiedene Weise nachspüren.

Hat der verloren gegangene Gegenstand einen Wert von über 15 Euro, ist die Meldung zum Beispiel ganz einfach online möglich. Außerdem ist eine Telefonnummer geschaltet oder Reisende wenden sich an die Servicemitarbeiter am Bahnhof, die beim Ausfüllen eines Nachforschungsantrages behilflich



Foto: Birte Enzenberger

Wenn ein Kuscheltier vergessen wird, ist der Schmerz besonders groß. Doch auch hier hilft der Fundservice.

sind. Erhältlich sind diese Anträge an den DB Informationen. Die Servicemitarbeiter dort nehmen die Verlustmeldung wenn möglich auch gleich in die Datenplattform auf.

Generell gilt, dass vier Wochen lang nach einem Fundstück geforscht wird. Findet sich nichts, wird die Nachforschung eingestellt.

Wird beim Fundservice im Bahnhof ein Gegenstand abgegeben, nehmen die

Mitarbeiter dort ihn samt Beschreibung in eine Datenbank auf und lagern ihn sieben Tage am Bahnhof in der Fundstelle ein, wo er abgeholt werden kann. Passiert das nicht, kommt der Gegenstand ins zentrale Fundbüro nach Wuppertal. Dort wird in der Datenbank erneut überprüft, ob jemand nach dem Gegenstand sucht. In Wuppertal werden die Fundsachen entsprechend ihrer Lagerfrist aufbewahrt.

Nach deren Ablauf werden die Sachen entsorgt oder zur Auktion freigegeben.

INFO

www.bahn.de/fundservice

Verluste können telefonisch unter ☎ **0900 1990599*** gemeldet werden. Die Mitarbeiter sind Mo - Fr 9 - 18 Uhr erreichbar.

* 59ct/min. aus dem dt. Festnetz

VBB-Fahrinfo ist jetzt multi-mobil

ROUTENPLANER ENTHÄLT ZAHLREICHE VERBESSERUNGEN

» Nach einem umfangreichen Update präsentiert sich die Fahrinfo auf der Internetseite des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) jetzt multi-mobil. Denn in die Routenplanung können nun auch eigene Fahrzeuge sowie Sharing-Dienstleister einbezogen werden und die barrierefreie Auskunft für blinde, seh- und mobilitätseingeschränkte Fahrgäste wurde optimiert. Zusätzlich werden Parkmöglichkeiten in Brandenburg und Berlin angezeigt und die Livekarte ist nun in die Ansicht integriert.

Wege lassen sich flexibel und in Kombination mit dem ÖPNV umweltfreundlich gestalten. Die Route kann dabei sowohl nur mit dem eigenen Fahrrad oder Auto sowie auch in Kombination unterschiedlichster Verkehrsmittel berechnet werden. Zusätzlich hat der

VBB neue Sharing-Angebote ins multi-mobile Routing aufgenommen. Zum Bikesharing sind neben nextbike und DB Call A Bike weiterhin die Brandenburger Fahrradvermieter für individuelle Radtouren vertreten. Die Integration weiterer Anbieter, zum Beispiel von E-Tretrollern, ist in Planung.

Die neue Fahrinfo ist barrierefrei, das heißt, verschiedene Einstellungen, wie die Bedienung der VBB-Fahrinfo über die Tastatur, ermöglichen eine optimierte Nutzung durch blinde und sehingeschränkte Fahrgäste. Außerdem sind dynamische Inhalte optimiert und die Screenreader-Funktion liest den Fahrgästen die Texte auf dem Bildschirm vor.

Bei der Routenplanung wird an jedem Abschnitt der Betreiber der Fahrt genannt. So können Fahrgäste leicht Kontakt zum Verkehrsunternehmen

aufnehmen, falls sie Fragen haben oder Hilfe benötigen.

Der VBB hat auf vielen verschiedenen Kanälen kontinuierlich die Meinungen und Vorschläge der Nutzer der VBB-Fahrinfo gesammelt. Diese Anregungen wurden nun aufgenommen und etliche Verbesserungen und Erweiterungen eingeführt. Dadurch ist die neue multi-mobile Fahrinfo zum Beispiel barrierefreier geworden.

INFO

Die neue Livekarte mit den aktuell fahrenden Bussen und Bahnen sowie Bike- und Carsharing-Fahrzeugen, Fahrradvermietern für den Freizeitverkehr, Park & Ride- und Taxistationen sowie alle weiteren Verbesserungen sind zu finden unter www.vbb.de.

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

Waldmöpfe, Wasser und eine Wiege

BRANDENBURG AN DER HAVEL ÜBERRASCHT

» Altstadt, Neustadt, Dominsel: Sie liegen in Brandenburg an der Havel ganz dicht beieinander und zeigen bei einem Besuch ganz schnell und eindrucksvoll die Vielfältigkeit dieser Stadt auf. Hier gibt es 1.000 Jahre Geschichte und gleichzeitig ist Brandenburg an der Havel auch das Tor zu den Brandenburger Havelseen für zahlreiche Wassersportler und bietet Raum für Humor vom Feinsten, denn Vicco von Bülow, besser bekannt als „Loriot“, wurde hier 1923 geboren. Deshalb kann man an vielen Stellen der Stadt kleine Fabel-Waldmöpfe als Bronze-Skulpturen entdecken, die er als Humorist erfunden hatte und die nun an den berühmten Sohn der Stadt erinnern.

Unter dem Motto „Brandenburg an der Havel – Stadt mit zwei Gesichtern“ kann man einen Ausflug dorthin aktuell auch auf der Seite www.entdecke-deutschland.de der Deutschen Bahn finden, die zahlreiche spannende Alternativen aller 16 Bundesländer zu aufwendigen Fernreisen bietet.

Ein wenig ernster als bei den Waldmöpfen geht es bei anderen sehr interessanten und schönen Sehenswürdigkeiten zu, die in Brandenburg an der Havel die Besucher erfreuen: Der Dom St. Peter



Ein Waldmops an der Brandenburger Niederhavel

und Paul etwa wird als „Wiege der Mark“ bezeichnet und hat als „Mutter“ aller märkischen Kirchen auch kulturhistorisch große Bedeutung. Fast noch prägnanter: Die St. Katharinenkirche, ein herausragendes Werk norddeutscher Backsteinbaukunst, gleichzeitig die größte Kirche der Stadt.

Weitere interessante Ziele in Brandenburg sind auch das Paulikloster, die St. Gotthardkirche und die futuristisch

verkleidete Friedenswarte auf dem Marienberg. Ein Turm, der erst 1974 zum 25. Jahrestag der ehemaligen „DDR“ errichtet wurde. Einen besseren Ausblick auf die drei Stadtkerne Altstadt, Neustadt und Dominsel wird man nirgendwo anders erleben können.

INFO

www.entdecke-deutschland.de

Komm nach „Iron Hut City“

70 JAHRE EISENHÜTTENSTADT

» Über die Grenzen Brandenburgs hinaus bekannt wurde Eisenhüttenstadt, seit der US-Schauspieler Tom Hanks die Stadt an der Oder besucht hatte. Er sprach anschließend in einer US-Talkshow begeistert über sie und gab ihr den Namen „Iron Hut City“ – so seine freie Übersetzung. Jetzt feiert der Ort ein rundes Jubiläum: Denn am 18. August 1950 erfolgte der erste symbolische Axthieb zum Baubeginn.

Heute stehen große Teile Eisenhüttenstadts unter Denkmalschutz. Und auch als Filmdrehort hat sich die Stadt an der Oder inzwischen einen Namen gemacht, die bis 1961 noch Stalinstadt hieß. Sie ist ein Novum der deutschen Städtearchitektur und eine Stadt der zwei Gesichter. Auf der einen Seite der



Eine Zeitreise durch Eisenhüttenstadt

historische Ortsteil Fürstenberg mit seinen engen Gassen, dem alten Fischerkiez und der gotischen Pfarrkirche aus dem 14. Jahrhundert und andererseits die „erste sozialistische Musterstadt auf

deutschem Boden“. Eisenhüttenstadt ist also Architekturgeschichte pur. Mehr über die Planstadt und den Alltag in der DDR erfahren Interessierte im Dokumentationszentrum „Alltagskultur der DDR“.

Die Stadt an der Oder ist mit Regionalexpress-Zügen von Berlin aus in rund 90 Minuten erreichbar (Umsteigen in Frankfurt/Oder – einige Züge fahren von Berlin aus durch bis Eisenhüttenstadt). Auch von Cottbus aus gibt es stündliche Direktverbindungen.

INFO

www.alltagskultur-ddr.de
www.film-land-brandenburg.de
www.reiseland-brandenburg.de



0%-Wochen im September¹

Nissan Juke Acenta
DIG-T 117 DCT-AUTOMATIK, 86 kW (117 PS), Benzin
 inkl. Voll-LED-Scheinwerfer, Klimaanlage, Rückfahrkamera in Farbe, Apple CarPlay® und Android Auto®, Verkehrszeichenerkennung, 17"-Leichtmetallfelgen, 8"-Farbdisplay mit Touchscreen u.v.m.
 € 23.940,- Alter Preis⁵
- € 3.433,- Wegener-Kaufprämie²
- € 517,- Staatl. MwSt.-Vorteil³ **ab € 159,- monatl.⁴**
= € 19.990,- Aktionspreis

JUKE ACENTA DIG-T 117 7DCT, 86 kW (117 PS), Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,9, außerorts 4,1, komb. 4,8; CO₂-Emissionen: komb. 110,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: B. **NISSAN JUKE:** Kraftstoffverbrauch komb. (l/100 km): 5,1-4,8; CO₂-Emissionen komb. (g/km): 118-110; Effizienzklasse: B.

Abb. zeigt Nissan Juke Tekna mit Sonderausstattung. ¹Aktion gültig für NISSAN MICRA, JUKE, QASHQAI, X-TRAIL. ²Ersparnis gegenüber unserem Normalpreis inkl. 19% MwSt. ³Mehrwertsteuer-Differenz von 16% statt 19%. ⁴Finanzierungsbeispiel JUKE ACENTA DIG-T 117 DCT-Automatik, 86 kW (117 PS): Fahrzeugpreis € 19990,-, Anzahlung € 2500,-, Nettodarlehensbetrag € 17490,-, Laufzeit 24 Monate (23 Monate à € 159,- und eine Schlussrate von € 13833,-), Gesamtkilometerleistung 20.000 km, eff. Jahreszins 0%, Sollzinssatz (geb.) 0%, Gesamtbetrag € 17490,-. Ein Finanzierungsangebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. ⁵Preis inkl. 19% MwSt. Gültig bis 30.09.2020.

AUTOHAUS WEGENER
weil Vertrauen wichtig ist!
 Auto-Center Wegener GmbH
 Waldemarstraße 11a, Nauen
 Tel. 03321 74407-0
www.autohaus-wegener.de

30 SEIT JAHREN FÜR SIE DA!
 Autohaus Wegener Berlin GmbH
 Am Jullusturm 54, Berlin-Spandau
 Tel. 030 3377380-0

Suche Mehrfamilienhaus von Privat
ab 500 m² Wohnfläche – Tel. 0331-28129844

Lipinsky
 Immobilien
 Inh. Thomas Lipinsky

Ihr Immobilienmakler aus Nauen –
 für Nauen und Umgebung



14641 Nauen, Holzmarktstraße 15
 E-Mail: Postbox@Lipinsky-Immobilien.de
www.Lipinsky-Immobilien.de

ivd Mitglied in
 Tel.: 03321 - 7 47 03 48
 Funk: 0173 - 8 10 63 05



Ihr Berater im Trauerfall
PIETÄT

BESTATTUNGEN
MICHAEL GOEBEL

Es ist nicht pietätlos, Leistung und Preis für eine Bestattung zu vergleichen.

14641 Nauen • Ketziner Straße 6
TAG UND NACHT ☎ 0 33 21/ 4 46 00

In eigener Sache!

VERÖFFENTLICHUNGEN IM AMTSBLATT


An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen sowie öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

Die zu veröffentlichenden Beiträge sollten sich auf die Vorstellung der Einrichtung und Ankündigung von Veranstaltungen beschränken. Nach Möglichkeit schicken Sie Ihre Beiträge (incl. Fotos) bitte per E-Mail, wenn nicht möglich, maschinengeschrieben (**handschriftliche Beiträge werden nicht veröffentlicht!**).

Der Druck von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen. Kopien in schlechter Qualität (auf denen Kontraste nicht erkennbar sind oder schwarze Tonerstreifen die Kopie verunstalten) können nicht verarbeitet werden.

Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen!

Ihren Beitrag nimmt entgegen:
 Frau Andrea Bublitz,
 Stadtverwaltung Nauen,
 Zimmer 24,
 Rathausplatz 1, 14641 Nauen,
 Tel. (03321) 408-206,
 Fax (03321) 408-7206,
 E-Mail: andrea.bublitz@nauen.de



Internetadresse der Stadt Nauen: <http://www.nauen.de>

Was bleibt?
Mein Erbe.
Für unsere Natur.

Heinz
 Sielmann
 Stiftung

Tel 05527 914 419 | www.sielmann-stiftung.de

LOKALER GEHT'S NICHT.
 Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit einer Anzeige bzw. mit einem Firmenporträt im **AMTSBLATT NAUEN** oder in einer unserer anderen Ortszeitungen in Ihrer Nachbarschaft. Die Verteilung erfolgt flächendeckend an die Haushalte.

Auch wenn Sie sich per Familienanzeige (Geburtstag, Hochzeit, Todesfall) mitteilen wollen, wenden Sie sich an den

Timo Schönefeld
 Tel.: (0 33 82) 7 06 78 51 oder (0162) 6 72 59 93
 E-Mail: schoenefeld@heimatblatt.de

Ich berate Sie gern!